



KLANGVOLLES JUBILÄUM

Nick Kevin Koch leitet seit 2021
die Musikschule, nun steht der
60. Geburtstag an. Seite 14

SAGENHAFTE FAMILIENSTADT IM LAUSITZER KRABAT- UND SEENLAND

AH HOY!

MEINE STADT

KOMM MIT ZUM
VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG
AM 11. SEPTEMBER
13-18 UHR

WWW.LAUSITZ-CENTER.DE

INHALTS VERZEICHNIS

- 04** Das 25ste in voller Größe
- 10** Die Zukunft der VBH-Kunden ist grün
- 14** Klangvolles Jubiläum
- 18** Das Lausitzbad bietet bald noch mehr Raum zum Relaxen & Genießen
- 22** Die Medizin der Zukunft fängt schon heute an
- 26** Dreißig Jahre im Geschäft
- 30** Sparen mit SMART HOME
- 34** Eine sächsische Hirschknacker als Gesellenstück
- 38** Miteinander und füreinander
- 42** Neue Leiterin für die Energiefabrik
- 46** Hoyerswerda ist selbstbewusst, solidarisch und weltoffen
- 50** Wie mit einer Spende von zehn Kisten alles begann...
- 52** Lassen Sie sich verzaubern in der Krabatzmühle
- 54** Eine Fotoreise in frühere Zeiten unserer Stadt

IMPRESSUM

Herausgeber arteffective/lausitzpromotion
Lausitzer Platz 1 | 02977 Hoyerswerda
Redaktion v.i.S.d.P. Siegbert Matsch
Uwe Schulz, Constanze Knappe, Mirko Kolodziej,
Juliane Mietzsch, Silke Richter,
Marketingverein Familienregion HOY e.V.
Titelfoto Gernot Menzel
Anzeigen adm.hoy@ddv-mediengruppe.de
Tel. 03571 48705381
Druck Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8 | 02977 Hoyerswerda
Auflage 10.000 Exemplare



Partymeile **04**

Stadtfestwochenende in diesem Jahr ohne jegliche Beschränkung



Erholung **18**

Freunde des Schwitzens stürmen Lausitzbad-Saunen



Bekleidung **26**

Erste Mieterin im Gewerbebereich und 30 Jahre erfolgreich im Geschäft



Premiere **34**

Junge Gesellin startet in ältester Fleischerei Hoyerswerdas

Das 25ste in voller Größe

OHNE BESCHRÄNKUNGEN
KANN DIE LAUSITZHALLE
IN DIESEM JAHR DAS
25. STADTFEST ORGANISIEREN.
SO WIRD DAS STADTZENTRUM
ZUR PARTYMEILE.



Foto: Archiv/ Gernot Menzel

Der dritte Anlauf zum Jubiläum des Hoyerswerdaer Stadtfestes wurde nicht jäh gestoppt. Und jetzt ist es soweit: Die 25. Auflage findet vom 9. bis zum 11. September 2022 statt. Keine Parkgebühren, kein Eintritt. Einfach vorbeikommen und feiern!

In den vergangenen beiden Jahren war das Stadtfest zwar im großen Umfang jeweils abgesagt worden, doch der Schaustellerverband hatte zuverlässig dafür gesorgt, dass es we-

nigstens auf der Mehrzweckfläche zwischen Lausitz-Center und Zentralpark den Rummel mit Fahrgeschäften gab. Nun also wieder das volle Programm mit Bühnenshows.

„Wir freuen uns darauf, den Einwohnern von Hoyerswerda und Gästen eine bunte Mischung auf der Bühne und dem gesamten Festgelände zu präsentieren. Es ist uns gelungen, das Programm nahezu analog zum ursprünglich für 2020 geplanten 25. Stadtfest auf die Beine zu stellen“, sagt Anja

ANZEIGE

DIENSTLEISTUNGSSERVICE HENRY STECKLINA

- **Zaunbau**
- **Haus- & Gartenservice**
- **Pflasterarbeiten**
- **Landschaftsgestaltung**
- **Abriss- & Entsorgung**
- **Schweißarbeiten**

Hauptstraße 53 · 02979 Burg
Tel.: 035727 50 560 · Fax: 035727 18 318
Funk: 0170 72 78 854 · E-Mail: h-stecklina@t-online.de

Foto: Archiv/ Gernot Menzel

Hillmann vom Team der Lausitzhalle Hoyerswerda, die bei der Organisation die Fäden in der Hand hat. Und dazu gehört auch die Premiere, dass erstmals die sich sonst eigentlich Jahr für Jahr abwechselnden Partybands „Jolly Jumper“ und „Biba und die Butzemänner“ an einem Festwochenende in Hoyerswerda zu erleben sind – die einen am Samstagabend, die anderen am Sonntag.

Das Festgelände erstreckt sich wie zuletzt 2019 vom Lausitz-Tower bis zur Bautzener Allee. Dafür werden auch von Freitagnachmittag bis Montagmorgen die Bautzener Allee und die Külzstraße im Bereich des Festgeländes für den Verkehr voll gesperrt. Samstag und Sonntag ist auf der Külzstraße zudem ein Trödelmarkt geplant. Wer spontan einen Stand betreiben möchte, der kann dies gegen eine entsprechende Gebühr gern tun.

Die ersten Aufbauten beginnen bereits am Montag, Dienstag folgt die Bühne. Ehe alles an seinem Platz steht und funktioniert, dauert es eben.

Eröffnet wird das diesjährige Stadtfest am Freitag, dem 9. September, mit dem traditionellen Fassanstich durch Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh, Lausitzhallen-Geschäfts-



Foto: PR

AUCH DIE PARTYBAND „BIBA & DIE BUTZEMÄNNER“ IST ALS FESTE PROGRAMMGROSSE ZU ERLEBEN.

führer Dirk Rolka und einen Vertreter der Feldschlösschen-Brauerei. Auf dem Lausitzer Platz steht auch diesmal wieder die große Bühne – umrahmt von Händlern und Gastronomen. Neben den beiden gefeierten Partybands wurden unter anderem auch „Diese Typen“, das Männerballett aus Finsterwalde sowie IC Falkenberg und Band gebucht.

Auch viele Akteure aus der Stadt und dem Umland tragen mit ihren Auftritten auf der Bühne zum bunten Programm bei. So sind unter anderem der Sportclub Hoyerswerda e.V., DDP & Friends und der HKC Gelb Blau 1997 e.V. auf der Bühne zu erleben. Freunde der Blasmusik können sich

ANZEIGE

Der regionale Fachmann auf dem Gebiet des Brandschutzes



Das Ass auch für heikle Anwendungen



Die GLORIA Wasserfeuerlöscher mit Cool-Down-Effekt

WKL 6 PRO und WKL 9 PRO

zugelassen für die Brandklasse A, geeignet auch für Lithium-Ionen-Akkus

- Spezialeignung für brennende Lithium-Ionen-Akkus bis 600 WH
- Anrechenbar zur Grundausstattung gemäß ASR A 2.2
- Einsetzbar an elektrischen Anlagen
- Top-Feuerlöscher für Daheim
- Gesteigerte Sicherheit

BSL BRANDSCHUTZ LAUTA GMBH

St.-Florian-Weg 2 | 02979 Elsterheide/OT Nardt | Tel.: 0 35 71/40 74 78 | Fax.: 0 35 71/40 74 66

ANZEIGE

BTS

BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

info@bts-hoyerswerda.de
www.bts-hoyerswerda.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Fenster

WIR SUCHEM VERSTÄRKUNG



DAS FESTGELÄNDE
ERSTRECKT SICH VOM
LAUSITZTOWER BIS ZUR
BAUTZENER ALLEE

Foto: Archiv/ Rico Hofmann

jeweils Samstag- und Sonntagvormittag auf entsprechende Konzerte auf dem Lausitzer Platz freuen.

Jede Menge Rummel gibt es auf der Mehrzweckfläche neben dem Lausitz-Center. Die Schausteller sind mit Attraktionen wie Autoscooter, Musikexpress, TopSpin, Break Dance Nr. 1, Freifallturm, Babyflug und Ballwerfen vor Ort. Streetfighter, Bogenschießen und das Fahrgeschäft Aviator sind ebenfalls mit dabei. Bei einer Fahrt mit dem Riesenrad, das zum Jubiläum natürlich nicht fehlen darf, gibt es beste Ausblicke über das Festgelände. Und das bunte Lichtermeer am Abend ist ja immer etwas fürs Auge.

Aussichten aus noch größerer Höhe sind über Peter Kosel buchbar. Vom Flugplatz Nardt bietet er am Festwochenende Rundflüge über das Festgelände in Hoyerswerda, den Scheibe-See, Bernsteinsee und Dreiweiberner See, die Jakubzburg in Mortka und Knappenrode an. Selbst in Aktion treten können Besucher im Zentralpark beim Bungee- und

Luftkissenspringen, beim Klettern im Kinderhochseilgarten oder im Wasserbecken und auf der Riesenrutsche.

Auch die Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda ist mit von der Partie und lädt Groß wie Klein in ihre WH-Summer Lounge ein. Auf dem gesamten Festgelände sind laut Lausitzhalle außerdem zahlreiche gastronomische Angebote eingeplant. Parallel präsentieren sich verschiedene Anbieter wie Autohäuser, eine Hennamalerei und ein Karikaturist sowie die Bundeswehr mit einem Infostand. Und das Lausitz-Center Hoyerswerda bittet mit seinen Ladengeschäften am Nachmittag des 11. September zum verkaufsoffenen Sonntag.

Wer aus Hoyerswerda zum Fest will, der kommt wohl am besten zu Fuß. Für Besucher von außerhalb stehen ausreichend Parkplätze mit ein paar Minuten Fußweg bis zum Festgelände zur Verfügung. Eine entsprechende Ausschilderung ist geplant. Weitere Informationen unter <http://www.stadtfest-hoyerswerda.de/>



Recht haben! Recht bekommen?

Zugegeben: Recht zu haben ist für so manchen ein erstrebenswerter Zustand. Aber das führt eben nicht immer dazu, dass man in einem Streitfall auch Recht bekommt. Wichtiger und sinnvoller, als Recht zu haben, ist daher lösungsorientiert vorzugehen und seine Optionen zu kennen.

Wir besprechen daher mit Ihnen, den zu klärenden Sachverhalt, analysieren die Rechtslage und versuchen Ihnen bestmögliche Lösungen aufzuzeigen. Wir ermöglichen Ihnen Entscheidungen zu treffen, die Sie dann – gerne auch mit uns – zielstrebig und konsequent umsetzen.

Wir verstehen deswegen unser Dienstleistungsangebot nicht unbedingt als Rechthaberei, sondern sehen uns als Ratgeber unserer Mandanten, die sich mit alltäglichen aber auch besonderen Problemfällen konfrontiert sehen.

Dafür sind wir qualifiziert, besitzen verschiedene Fachanwaltschaften, arbeiten mit bestens ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern und kümmern uns um

Alles was Recht ist...

Albert-Einstein-Str. 1 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4248-0 | Fax 03571 4248-42
anwalt@paragraf.info

Unsere Kompetenzschwerpunkte sind

Hagen Döhl

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Baurecht, WEG-Recht

Gesine Döhl

Fachanwältin für Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht

Felix Döhl

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Sportrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Markus Domaschke

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Verkehrsrecht, Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten



Foto: Gernot Menzel

Die Zukunft der VBH-Kunden ist grün

Als ab August 1894 erstmals in Hoyerswerda elektrischer Strom permanent für Licht sorgte, nachdem im Jahr zuvor schon eine Landwirtschaftsausstellung temporär so beleuchtet wurde, war das reine Privat-Angelegenheit. Der Eigentümer der Stadtmühle erzeugte, was er in der Mühle, in seinem Wohnhaus, im Stall sowie im Garten verbrauchte, dank vorhandener Wasserkraft der Schwarzen Elster selbst. Für lange Jahre kam das später aus der Mode. Man war entweder Elektrizitätsproduzent oder -verbraucher. Inzwischen läuft sogar der Netzbetrieb als dritte Säule separat.

Heute kann man jedoch auch in und um Hoyerswerda längst wieder wie einst der Mühlenbesitzer Zschiedrich im eigenen Haus herstellen lassen, was man selbst an Strom benötigt, oder zumindest einen Teil davon. Statt der Wasserkraft steht dabei inzwischen die Kraft der Sonne im Mittelpunkt, sprich die Photovoltaik. Als Partner bieten sich dafür unter dem

LUTZ HANUSCH NUTZT DIE KRAFT DER SONNE ZUR STROMERZEUGUNG, AUF SEINEM DACH IST EINE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE INSTALLIERT.

Schlagwort „Grüne Zukunft“ die Versorgungsbetriebe an. „Wir haben unser Portfolio so ausgebaut, dass wir privaten Interessenten unser Knowhow zur Verfügung stellen“, sagt Roy Mutscher, der zuständige VBH-Projektmitarbeiter.

„Der Kunde muss eigentlich nur die Tür aufmachen und die Handwerker hineinlassen.“ Das städtische Unternehmen kümmert sich gemeinsam mit lokalen Partnern um die Planung und die Installation sowie auf Wunsch ebenso um die Betreuung der zur Stromerzeugung notwendigen Technik, wobei diese doch als eher sehr wartungsarm gilt.

Lutz Hanusch steht im Garten des Einfamilienhauses, das er gemeinsam mit seiner Frau in Klein Neida bewohnt. „Ich bin mit der Anlage sehr zufrieden“, sagt er und weist auf sein Hausdach. Unterhalb des Firstes liegen beidseitig jeweils sieben Solar-Module. Es handelt sich exakt um jene Anzahl, die dem Bedarf des Ehepaars entspricht – viereinhalb Kilowatt Leistung. Denn der erste Schritt zum eigenen Sonnenkraftwerk ist eine Bestandsaufnahme vor Ort. Sie umfasst die Beziehung zwischen der Sonneneinstrahlung und der Dachlage bezüglich der Himmelsrichtung ebenso wie die Existenz von Gauben, Schornsteinen, Dachfenstern sowie anderer möglicherweise störender An- und Einbauten oder den Zugang zum Zählerkasten beziehungsweise eben die Frage, wie hoch der Stromverbrauch ist beziehungsweise in naher Zukunft sein wird.

So hat sich Lutz Hanusch auch gleich noch in der Garage eine Wallbox zum Laden eines Elektroautos montieren



Foto: Gernot Menzel

IN DER GARAGE IST EINE WALLBOX ZUM LADEN EINES ELEKTROAUTOS MONTIERT.

ANZEIGE



Die BMS verzeichnet seit Jahren immer mehr und mehr Schüler und Zulauf. Zurzeit besuchen ca. 260 Schüler und Schülerinnen in Ausbildungen, Weiterbildungen und verschiedenen Kursen unsere Schule. In den Berufsfeldern der Pflegefachkraft, der Physio- und Ergotherapie, der Massage und des Notfallsanitäters finden Ausbildungen statt. Des Weiteren bildet die Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe im sozialen Bereich Erzieher und Heilerziehungspfleger aus. Neben dem breitgefächerten Ausbildungsangebot besteht an der BMS durch Kooperationen mit unterschiedlichen Fachhochschulen die Möglichkeit, ab dem zweiten Lehrjahr fachbegleitend einen Studiengang zu beginnen und diesen mit dem „Bachelor of Sciences“ abzuschließen.

Das Leben und Lernen an unserer Schule zeichnet sich durch kleine Lerngemeinschaften in den Klassen aus, welche ein effektives und individuelles Lernen ermöglichen. Zeitgleich lernen unsere Schüler nicht nur reine Theorieinhalte des Berufes kennen, sondern wenden diese durch verschiedene Kooperationen gleich in der Praxis an.

Die Bildungsstätte ist nach der Digitalisierung auf 2.000m² komfortabel und modern ausgestattet. Dies ermöglicht einen flexiblen Unterricht, welcher nicht nur vor Ort in der Schule stattfinden muss und bietet unseren Schülern zusätzlich eine hohe Vernetzungsmöglichkeit untereinander und mit den Lehrkräften. Neben den kleinen Lerngruppen ist es uns als Schule vor allem wichtig, die Schüler und Schülerinnen individuell zu betreuen, zu fördern und zu fordern.

Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe

F.-Löffler-Straße 24 • 02977 Hoyerswerda
Neustädter Straße 12 • 01877 Bischofswerda

Kontakt/Ansprechpartner: Schulleiterin Evelyn Naupert
Tel. 03571 607040
mail@bms-hoyerswerda.de
www.bildung-bms.de

Ausbildungsberufe/Studium:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte: • Pflegefachkraft • Ergotherapie • Erzieher • Heilerziehungspfleger | <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapeut • Notfallsanitäter • Masseur und medizinischer Bademeister • Krankenpflegehelfer |
|---|---|

Mit einem hohen Maß an Empathie setzen sich unsere Lehrkräfte für das Wohl der Schüler während der Ausbildung ein. Dabei unterstützen sie, Anträge für Behörden auszufüllen, begleiten die Schüler in der Praxis und haben immer ein offenes Ohr für Probleme und Schwierigkeiten der Schüler. Neben der Betreuung durch unsere Lehrkräfte und die digitale Modernisierung wird die praktische Ausbildung der Schüler in den verschiedenen Einrichtungen durch spezielle Fach Kabinette an unserer Schule ergänzt. Diese dienen der zusätzlichen praktischen Vertiefung der gelernten Inhalte und helfen dem Schüler beim individuellen Lernen.

lassen, das er zum Zeitpunkt der Installation zwar noch nicht hatte, das aber schon fest eingeplant war. Überdies liebäugelt er mit einer Wärmepumpe. Beides floss in die Berechnungen der VBH-Experten ein. Benötigten Hanuschs früher aus dem Netz im Jahr rund 4.000 Kilowattstunden Strom, ist dieser Zukauf nun auf die Hälfte zurückgegangen. Der Rest kommt vom Dach, wobei das nur ein Durchschnittswert ist. Denn mitunter scheint zwar die Sonne, aber es ist niemand daheim, der zu den dauerhaft laufenden Verbrauchern weitere zuschaltet. Dann fließt die überschüssige Elektroenergie ins öffentliche Netz ab. Und andererseits braucht man manchmal mehr Strom, als die Lichtverhältnisse draußen es hergeben. Unter Berücksichtigung eines wunschgemäß installierten Fünf-Kilowatt-Speichers im Haus der Hanuschs kommt das Ehepaar auf einen Eigenverbrauch von ungefähr 50 Prozent – noch ohne Elektroauto und Wärmepumpe.

Grundsätzlich, sagt Roy Mutscher, ist die Installation von Photovoltaik in Hinsicht auf die Dachbeschaffenheit überall möglich. Das gilt aber auch mit Blick auf die Kundschaft, denn die VBH unterstützen in und um Hoyerswerda nicht nur private Interessenten bei der Ausrüstung mit Solar-Generatoren, sondern auch Unternehmen. So hat sich im vorigen Jahr die Seeland-Dental-Gemeinschaftspraxis im Stadtzentrum mit Hilfe der VBH Solarzellen aufs Dach legen lassen. Natürlich hat so eine Zahnklinik mit all ihrer elektrisch betriebenen Technik ein ganz anderes Lastprofil als ein Einfamilienhaus wie jenes von Hanuschs. Die Seeland-Dental-Anlage liefert also auch reichlich doppelt so viel Leistung. Hier wie da aber hat Hoyerswerdas städtischer Versorger sich nicht nur um Planung und Installation, sondern auch gleich noch um bürokratische Notwendigkeiten wie Anmeldung, Fertigstellungsanzeige, Erklärung zur Inbetriebnahme und schließlich die vorgeschriebene Registrierung bei der Bundesnetzagentur gekümmert.

Eine weitere Dienstleistung, die die Versorgungsbetriebe zusätzlich zu ihrem bekannten Kerngeschäft der Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser sowie der Ent-



Foto: Gernot Menzel

sorgung von Abwasser anbieten, ist das Installieren von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, die durchaus auch über die Wallbox von Hanuschs hinausgeht. „Das hat reibungslos geklappt, wirklich super, jederzeit wieder“, sagt dazu Gerd Zimmermann. Er ist der Betriebsleiter der Niederlassung des Anlagenbauers Scheidt im Industriegelände. Die Firma hat lange Verbindung zur VBH, und zwar in der Regel als Lieferant der von ihr hergestellten Trafostationen. Im vergangenen Jahr hat Scheidt im Zusammenhang mit der Anschaffung eines ersten Elektroautos jedoch die Versorgungsbetriebe mit dem Aufbau einer Ladesäule beauftragt.

Zweimal elf Kilowatt Ladeleistung stehen nun auf dem Firmen-Parkplatz zur Verfügung, ein Ladekabel für Besucher und ein zweites für den Unternehmens-Stromer. Es handelt sich um ein Hybridfahrzeug, das mit einer Ladung rund 50 Kilometer rein elektrisch fahren kann. Binnen zweieinhalb bis drei Stunden ist ein leerer Akku wieder aufgeladen. Die Technik entspricht bis auf Details jener der VBH-Ladestationen im Stadtgebiet. Denn so, wie auch bei den PV-Anlagen soll die Kundschaft von den langjährigen Beziehungen zu Lieferanten profitieren können. „Es ist vom Netzanschluss her durchaus ausbaufähig“, sagt Zimmermann in Hinblick auf mögliche weitere E-Fahrzeuge und Ladesäulen bei Scheidt.

ZWEIMAL ELF KILOWATT LADELEISTUNG STEHEN AUF DEM FIRMEN-PARKPLATZ DES VBH-PARTNERS SCHEIDT ZUR VERFÜGUNG. FÜR DAS UNTERNEHMEN UND DESSEN BESUCHER.

Und VBH-Mitarbeiter Roy Mutscher hat festgestellt, dass die Dynamik auf dem Feld der beschriebenen Dienstleistungen sich erhöht hat: „Wir merken eine Zunahme der Anfragen.“ Das große Plus, dass die Versorgungsbetriebe hierbei für sich sehen, ist die Verwurzelung in Stadt und Stadtregion. „Wir sind als Dienstleister vor Ort, physisch und telefonisch erreichbar“, sagt Mutscher. In diesem Zusammenhang sei die Beratung das A und O. Das Credo sei, sich dabei Zeit zu lassen und alle Fragen ausführlich zu beantworten. Anders als vor 128 Jahren der Mühlenbesitzer Zschiedrich haben Leute, die mit der Zeit gehen wollen, heute in Hoyerswerda Personen zur Verfügung, die sich mit Strom auskennen.

ANZEIGE

TAXIRUF HOYERSWERDA **24h** **03571 60 60 666**
91 33 33 &
Kostenlos: 0 800 60 60 633 Taxiruf Arnold Prüfer
 Straße E1 | 02977 Hoyerswerda
 taxi@taxiruf-hoyerswerda.de | www.taxiruf-hoyerswerda.de
Krankenfahrten Taxi- & Rollstuhlfahrten Busfahrten

ANZEIGE

UNSERE LEIDENSCHAFT KLEBT AN AUTOS

Sonnenschutzfolien | Lackschutzfolien | Fahrzeugkomplettfolierung

innofolia® **WWW.INNOFOLIA.DE**
 INNOVATION IM FOLIENDESIGN | HOYERSWERDA | FELDSTR. 4 | FUNK 0172 3446045

3M
 Selbstheilende Lackschutzfolien
 InnoFolia Silber

Klangvolles Jubiläum

Manche Geschichten sind wie eine eingängige Melodie. Sie bleiben in Erinnerung und verankern sich im Herzen. Die Geschichte der Musikschule Hoyerswerda gehört dazu. Denn seit sechs Jahrzehnten wird hier von engagierten Lehrerinnen und Lehrern die Liebe zur Musik weitergegeben – mit Herz und Leidenschaft. Generationen von Kindern haben in der Einrichtung die ersten Töne auf ihrem Wunschinstrument erlernt, Herzensstücke gespielt und Lieblingslieder gesungen. Tausende Kindergartenkinder haben in der Musikalischen Früherziehung spielerisch die ersten Rhythmen entdeckt oder beim Instrumentenkarussell Musikschulluft geschnuppert. Und so mancher Erwachsene erfüllt sich hier seinen großen Traum, endlich professionell Singen

zu lernen, Klavier spielen zu können oder mit Bekannten Klassiker auf dem Akkordeon zu schmettern.

„Die Musikschule aus der heutigen Sicht vermittelt auf moderne Art und Weise den ersten Kontakt mit einem Instrument bis hin zum bühnenreifen Auftritt. Die Pädagogen schneiden ganz nach den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler ein musikalisches Paket, um einen umfassenden Einblick in die Literatur von gestern bis heute zu bieten“, sagt Nik Kevin Koch, der die Einrichtung seit Mitte 2021 leitet, und betont: „Eine Musikschule ist aber nicht nur eine Schule, sondern auch ein Ort der Begegnung. Diese Momente sind ganz besonders wichtig, denn Musik ist Dialog.“

NIK KEVIN KOCH LEITET DIE MUSIKSCHULE HOYERSWERDA SEIT 2021 UND WIRD DURCH DAS FESTPROGRAMM FÜHREN.



PROGRAMM

FESTAKT IM SCHLOSS

3. September 2022
im Schloss Hoyerswerda
FÜR GELADENE GÄSTE

FESTKONZERT MIT FREUNDEN

10. September 2022 / 15 -Uhr
im Schloss Hoyerswerda
freier Eintritt für bis zu 100 Musikliebhaber

WIE DIE MUSIKSCHULE HOYERSWERDA SEIT 60 JAHREN MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT DIE LIEBE ZUR MUSIK VERMITTELT

Vielfalt hat die Musikschule Hoyerswerda von Anfang an ausgezeichnet. 1962 wurde die ehemalige Außenstelle der Musikschule Cottbus eigenständig. „Wir waren neben Cottbus und Bad Liebenwerda die dritte Musikschule im Bezirk Cottbus“, blickt Helmut Hammer zurück. Er hatte damals – wenige Monate nach der Gründung – die Leitung übernommen und blieb bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 ihr Direktor. Nachdem in den Anfangsjahren überwiegend Volksinstrumente unterrichtet worden waren, wurde die Musikschule bald zur Nachwuchsschmiede für etliche Orchester und Ensembles, die in den 70ern und 80ern in der wachsenden Stadt wie Pilze aus dem Boden schossen. Eines davon war das Orchester der Werk tätigen, das heu-

tige Sinfonische Orchester. Mit ihm verbindet die Musikschule Hoyerswerda eine ebenso enge Geschichte wie mit den Musikfesttagen, zu deren Initiatoren Helmut Hammer gehörte. Nach der Gründung wuchs die Schülerzahl rasch und schon bald entstanden Außenstellen in Weißwasser, Senftenberg und Lauchhammer. Während die Musikschule Hoyerswerda heute Musikbegeisterten jeden Alters offensteht, gab es zu DDR-Zeiten strenge Festlegungen - sowohl beim Aufnahmealter, als auch dabei, welche Instrumente in welchem Umfang unterrichtet werden durften.

Im Laufe der 60 Jahre hat die Musikschule Hoyerswerda nicht nur viele Orchestermusiker, sondern auch so manch

ANZEIGE

Erfolg aus Erfahrung.




Michael Malz
Rechtsanwalt

Zivilrecht Strafrecht Arbeitsrecht
Verkehrsrecht Grundstücksrecht

Bautzener Allee 32a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 035 71/60 15 57
Fax: 035 71/60 19 19

rechtsanwalt.malz.michael@gmx.de



Foto: Musikschule Hoyerswerda/Steffen Rasche

hervorragenden Solo-Künstler hervorgebracht. Einige stehen heute auf internationalen Bühnen. Angefangen haben sie mit öffentlichen Auftritten – zum Beispiel bei den Sommer- und Weihnachtskonzerten, die nach wie vor zu den Höhepunkten im Musikschuljahr gehören.

Heute versteht sich die Musikschule Hoyerswerda als ein Ort, der Menschen durch die facettenreiche Welt der Musik begleitet. „Angefangen in jungen Jahren mit der musikalischen Früherziehung über das beliebte Instrumentenkursell mit jährlich neuem Instrumentenangebot bis hin zur fundierten Instrumentalausbildung zusammen mit unserem Lehrerkollegium. Man bekommt sozusagen einen ausgearbeiteten Leitfaden an die Hand, an dem man sich vorzüglich

GEMEINSAM MIT FREUDE
MUSIK MACHEN –
DAS VERMITTELT DIE
MUSIKSCHULE HOYERSWERDA
SEIT 60 JAHREN.

HELMUT HAMMER HAT DREI JAHRZEHNTE DIE GESCHICKE DER MUSIKSCHULE GELENKT. ENDE DER 90ER JAHRE ÜBERNAHM THEA HANSPACH DEN TAKTSTOCK FÜR VIELE JAHRE. BIS HEUTE GEHÖRT SIE ZUM TEAM ENGAGIERTER LEHRKÄFTE.

IM JAHR 1989 ZOG DIE MUSIKSCHULE IN DAS MARKANTE GEBÄUDE AN DER SCHULSTRASSE IN DER HOYERSWERDAER ALTSTADT. SEIT 2010 IST SIE IM FORUM AM LAUSITZER PLATZ ZU HAUSE.

Noch mehr Geschichten, Anekdoten, Fotos und Erinnerungen aus 60 Jahren Musikschule Hoyerswerda gibt es auf



entlanghangeln kann“, fasst Nik Kevin Koch zusammen. Für den Tenor ist der Wert einer musikalischen Ausbildung unbestreitbar: „In erster Linie bietet eine musikalische Ausbildung den Menschen die Möglichkeit, sich in musikalischen Formen auszudrücken – Gefühle in Töne verpacken. Im Gesang ist es oftmals so: Dort wo das gesprochene Wort aufhört, setzt die Musik ein und den Emotionen wird Raum gegeben. Weil eine Ausbildung so unterschiedlich sein kann, ist sie für jeden ganz unterschiedlich wertvoll, denn sie ist ganz persönlich. Musik ist niemals schwarz oder weiß. Musik ist bunt. Und so ist auch das Leben bei uns an der Musikschule.“



Foto: Chronik Musikschule Hoyerswerda



Foto: Musikschule Hoyerswerda/Steffen Rasche



Foto: Chronik Musikschule Hoyerswerda

ANZEIGE

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
Immobilienmakler sind Spezialisten für Immobilien und Baugrundstücke

Wir suchen Immobilien jeglicher Art

Friedrichsstraße 36
02977 Hoyerswerda
© (03571) 42 89 89
Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

Lichtenberger Immobilien

ANZEIGE

Fahren ist einfach.

Wenn man immer und überall mit der passenden Autoversicherung unterwegs ist.

Sparkassen-Autoversicherung

Mobil
Kommt. Wie gerufen.

Mobil Agentur Jens-Peter Meyer
Schloßplatz 2, 02977 Hoyerswerda
Telefon 03571 406363, meyer@s-mobil.info

Ein Unternehmen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkassen-Versicherung Sachsen



Das Lausitzbad bietet bald noch mehr Raum zum **Relaxen & Genießen**

An einem Sommertag, das Thermometer zeigt 35 Grad Celsius, betritt Jessica Kirstan den Saunagarten des Hoyerswerdaer Lausitzbades. In der einen Hand hält sie einen Topf mit Knoblauch-Sud, in der anderen einen Apparat, der aussieht wie der Flügel eines von Leonardo da Vinci konzipierten Flugapparates. Es ist allerdings eher ein riesiger Fächer, um heiße Luft zu verteilen; freilich nicht im Freien. Jessica Kirstan ist Mitarbeiterin des Bades und unterwegs zum Blockhaus mit dem Namen der finnischen Partnerstadt von Hoyerswerda. In der Sauna Huittinen sind Knoblauch-Aufgüsse schon längere Zeit ein echter Renner.

Trotz der subtropischen Temperaturen muss sich Jessica Kirstan um einen Mangel an Kundschaft keine Sorgen machen. Das Hüttchen füllt sich rasch mit Nackedeis. Einer hat sogar einen passenden Snack zum Verteilen mitgebracht. Ein Teller mit eingelegtem Knoblauch und Gurkenstreifen steht draußen auf dem Fensterbrett. „Wir lieben den Knoblauchaufguss“, sagt Renate Loewe. Die 83-Jährige ist mit Ehemann Klaus-Jürgen einmal wöchentlich im Lausitzbad-Saunabereich, für gewöhnlich immer donnerstags für ein paar Stunden. Die beiden Hoyerswerdaer sind Stammgäste seit Anfang der 2000er und damit bei Weitem nicht alleine.

AUCH BEI TROPISCHEN TEMPERATUREN VOR DER TÜR LOCKT ES DIE STAMMGÄSTE WIE FAMILIE LOEWE INS BELIEBTE SAUNADORF.



Foto: Mirko Kolodziej

ANZEIGE

Wissensreihe #Kabelmax erklärt



📍 **WLAN in jeder Ecke**
„Wohnung und Haus optimal mit WLAN ausleuchten“
07.09.2022 & 07.12.2022
Zeit: 15:30 - 16:15 Uhr



📍 **Für Eltern**
„Effektive Internet Zugriffskontrolle für mein Kind“
05.10.2022 & 04.01.2023
Zeit: 15:30 - 16:15 Uhr



kostenfreie Kurse
je Kurs max. 6 Teilnehmer*Innen
Anmeldung erforderlich

📍 **Smart Home**
„Intelligente Technik für Ihr Zuhause“
02.11.2022 & 01.02.2023
Zeit: 15:30 - 16:15 Uhr

**Servicecenter
Energiewelt**
Lausitzer Platz 4

Anmeldung unter: Tel: 03571 60 33 44
info@kabelmax.net

Regional. Maximal versorgt.
www.kabelmax.net

Foto: Lausitzbad



„60 Prozent der Nutzer sind Mitglieder im Saunaklub“, erzählt Lausitzbad-Geschäftsführer Matthias Brauer. Manche sind wöchentlich zu Gast, andere sogar mehrfach in einer Woche. Der Klub bietet Vergünstigungen, aber Renate und Klaus-Jürgen Loewe ist etwas anderes mindestens ebenso wichtig. „Bis Corona war es immer eine wundervolle Gemeinschaft“, sagt das Ehepaar, und hofft, dass das auch wieder so werden möge. Die beiden Senioren waren gleich da, als das Bad im Januar nach der pandemiebedingten Schließung wieder öffnete – damals noch unter Einhaltung spezieller Hygienevorschriften. Andere aus der Gruppe jener fünf, sechs Leute, die sie donnerstags bisher immer trafen, blieben hingegen aus. Das Treffen von Freunden und Bekannten, sagt Matthias Brauer, sei ein ganz wichtiger Grund für Stammgäste, den Sauna-Teil des Lausitzbades zu besuchen. Es gibt allerdings noch ein paar andere. „Man kriegt wenig Erkältungskrankheiten“, benennt Renate Loewe einen weiteren Anlass zum regelmäßigen Saunieren. „Ja, durch den Wechsel von Wärme und Kälte stärkt man sein Immunsystem“, stimmt der Geschäftsführer zu. Und dass sich Leute im Hochsommer in die Sauna setzen, habe ebenso seinen Sinn: „Man kann das Schwitzen bis zu einem gewissen Grad trainieren. Es ist dann nicht mehr so unangenehm.“ Und: Nicht zuletzt sei das Ritual einfach entspannend: „Wenn man den Kopf freibekommt, dann geht es auch dem Rest des Körpers besser.“ Obendrein hat das buchstäbliche Ausschwitzen reinigende Wirkung. Die Hautporen sind hinterher wie frisch geputzt.

Als das Lausitzbad 1999 eröffnet wurde, verfügte es über vier Saunen. Doch mit dem Bedarf wuchs auch das Angebot. Im Bad-Gebäude selbst findet man heute ein Dampfbad, eine Infrarotkabine, eine Finnische Sauna sowie ein Tepidarium. Letzteres ist eine Niedrigtemperatur-Sauna mit höherer Luftfeuchte und Farblichttherapie. Hinzu kommen die vier Blockhäuser im Garten, die Erdsauna Vaasa, die beiden Finnischen Saunen Huittinen und Helsiniki sowie die mit zwei Schwitz-Kabinen ausgestattete Sauna Turku. Und im Lausitzbad wird es auch im Sommer heißer als draußen.

Temperaturen von bis zu 95 Grad Celsius setzen sich die Saunagäste aus. „In knackig kalten Wintern werden es auch schon mal bis zu 105 Grad“, sagt Matthias Brauer. Er hat einst im Bad als Schwimmmeister angefangen und sich dabei auch um die Aufgüsse in der Sauna gekümmert. Brauer kann immer noch sehr detailreich erzählen, wie die Salzaufgüsse in der Sauna Helsinki wirken. „Na, wenn er Zeit hat, kommt er ab und zu auch heute noch und macht Aufgüsse“, berichtet der 84-jährige Klaus-Jürgen Loewe. Der Geschäftsführer sagt, besser könne man den Kontakt zu den Gästen nicht halten: „Und der ist wichtig, wir sind ja ein Dienstleistungsbetrieb.“ So kann er im lockeren Gespräch auch gleich auf Fragen eingehen, die den anstehenden Umbau des Bades samt Modernisierung betreffen. Loewes zum Beispiel, die auch die Kurse im Schwimmbad nutzen, verstehen voll und ganz die Notwendigkeit, durch den Bau eines zweiten 25-Meter-Beckens mehr Platz für die unterschiedlichen Nutzergruppen zu schaffen – Sportschwimmer, Vereinsschwimmer, Schulkinder, Kurs-Nutzer, Turm- und Brettspringer sowie Freizeit-Wassergäste. Aber warum die Sauna? Naja, sagt Brauer, erstens bleibe der Saunagarten ja unangetastet, und die Arbeiten werden sich auf das Hauptgebäude beschränken. Zudem aber solle es schon einige Verbesserungen geben: „Der Hauptpunkt ist die Herstellung von Barrierefreiheit. Es geht aber auch um eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.“ Die baulichen Umstände sollten möglichst optimal zu den Bedürfnissen der Kundschaft passen.

Jährlich werden in der Sauna des Lausitzbades zwischen 40.000 und 45.000 Menschen begrüßt, sogar im Jahr 2021 mit seiner langen Schließzeit waren es mehr als 13.800 Besucherinnen und Besucher. Das soll auch künftig so bleiben beziehungsweise sich sogar noch steigern lassen. Es soll das Kunststück gelingen, durch die Modernisierung neue Kunden zu gewinnen, ohne die treue Stammkundschaft abzuschrecken. „Zur Sicherung eines nachhaltig tragfähigen Betriebes sind die baulichen Anlagen den geänderten Nutzeranforderungen anzupassen und so zu gestalten, dass zudem neue Zielgruppen angesprochen werden“, heißt es im Stadtratsbeschluss zum Umbau. Im kommenden Jahr soll es mit Hilfe des zugesagten Geldes aus dem Strukturstärkungsfonds des Bundes für die Noch-Kohle-Regionen losgehen.

DAS LAUSITZBAD VERFÜGT IM AUSSENBEREICH ÜBER MEHRERE BLOCKHAUSSAUNEN.



Foto: Gernot Menzel

Wir suchen dich - die Zukunft ist grün

Du willst einen tollen Berufsstart? Dann starte mit uns durch.

Deine Heimvorteile im Team der SWH Lokalpatrioten

- 1 zukunftsicherer Arbeitsplatz
- 2 individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- 3 starke Praxisorientierung
- 4 vielseitiges Betätigungsfeld
- 5 verantwortungsvolle Aufgaben
- 6 attraktive Mitarbeitervorteile

Azubistellen * m, w, d

SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH
 • **BA Student Fachrichtung Wirtschaftsinformatik mit Studienakademie Bautzen ***

Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH
 • **Mechatroniker***
 • **Industriemechaniker***
 • **Anlagenmechaniker* Verbundausbildung mit Sachsenenergie Dresden**
 • **BA Student Fachrichtung Wasserwirtschaft/ Versorgungswirtschaft/Elektrotechnik***

Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH
 • **Berufskraftfahrer ***
 • **Kaufmann für Verkehrsservice ***

Breitband Hoyerswerda GmbH
 • **IT-Systemelektroniker ***

SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH
 Bautzener Allee 32 a | 02977 Hoyerswerda
 03571 469 900 | www.swh-hy.de

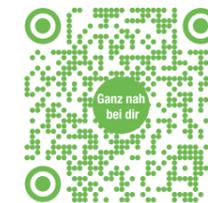
Stellenangebote * m, w, d

SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH
 • **Personalleiter***
 • **Controller ***

Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH
 • **Mitarbeiter Unternehmenskommunikation***

Breitband Hoyerswerda GmbH
 • **Mitarbeiter Vertrieb Innendienst***

Lausitzbad Hoyerswerda GmbH
 • **Mitarbeiter Bad/ Sauna***



Sende deine Bewerbung online an: karriere@swh-hy.de

Wer wir sind

In der kommunalen SWH Gruppe warten vielseitige Aufgaben auf dich. Mit uns versorgst du die Stadt mit Strom, begeisterst Gäste in den Wasser- und Sauna-Wohlfühlwelten, fährst die längste Limousine der Stadt, drehst die Regler für perfekten Kulturgenuß und arbeitest an der Zukunft beim Glasfaserausbau.



Die Medizin der Zukunft fängt schon heute an

Moderne Urologie auf höchstem Niveau, mit diesem Anspruch ist Chefarzt Dr. med. Nasreldin Mohammed im Oktober 2021 im Lausitzer Seenland Klinikum gestartet. Statt mit Skalpell für den großen Bauchschnitt wird auch hier laparoskopisch operiert. Durch kleine Schnitte in der Bauchdecke werden das biegsame Endoskop (Beobachtungsschlauch) und die Instrumente zur Operation eingeführt. Der Mediziner zählt die Vorteile für den Patienten auf: weniger Blutverlust, weniger Schmerzen, eine kürzere Verweildauer im Krankenhaus, die Heilung geht schneller und obendrein sieht es ästhetisch viel besser aus. Die sogenannte Schlüssellochtechnik hilft aber auch dem Operateur. Die durch das Endoskop eingeführte Kamera vergrößert das OP-Feld und ermöglicht auf dem Bildschirm eine weitaus bessere Sicht.

Mittlerweile erfolgen in der Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie des Seenland Klinikums die meisten OPs minimalinvasiv. Die Blasenspiegelung geht ohne großen Schnitt, Nierensteine sind durch die Haut zu entfernen, benennt der Chefarzt nur zwei Beispiele aus

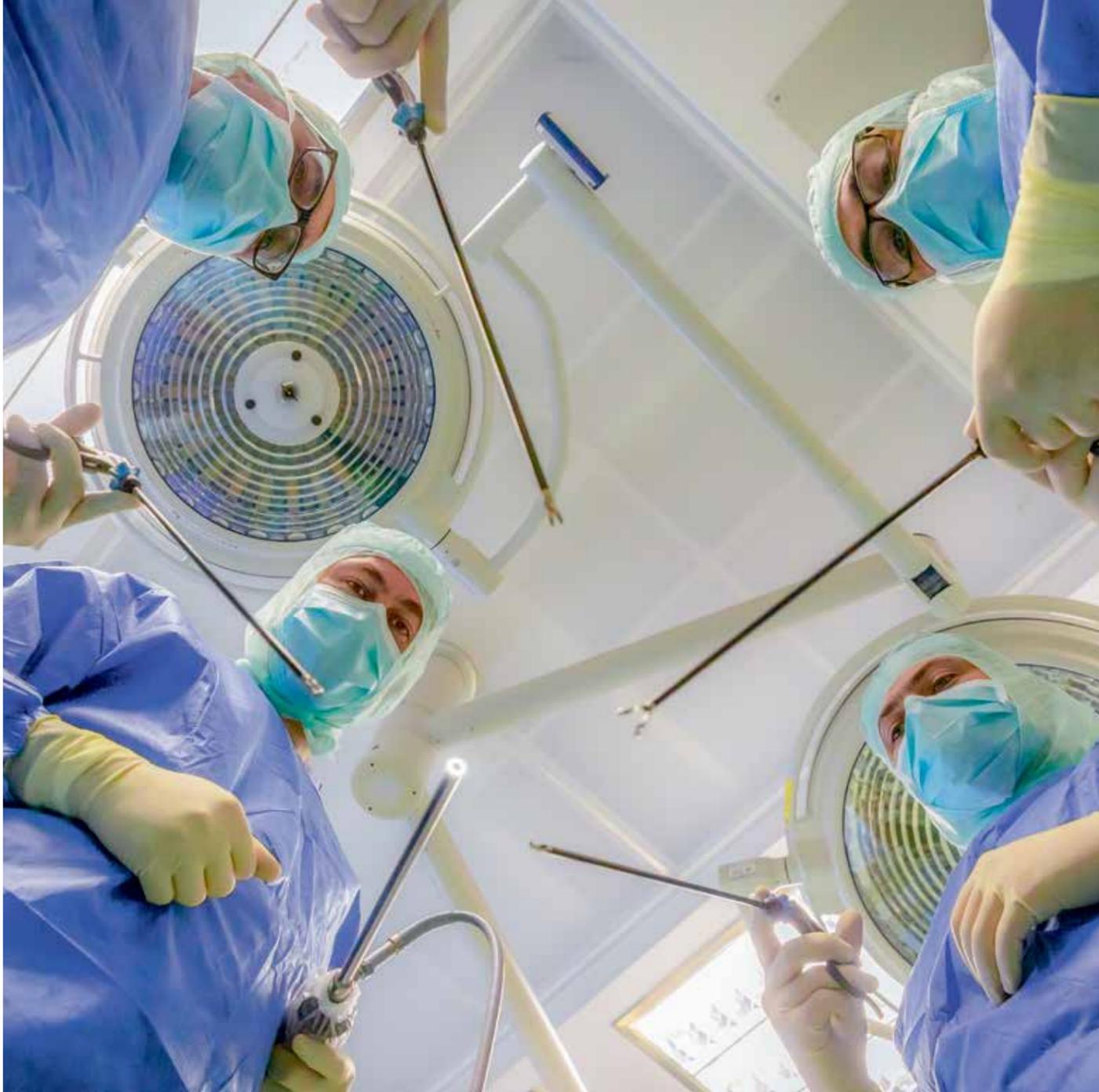


Foto: Gernot Menzel

MIT LAPAROSKOPIE UND ROBOTIK MÖCHTE DER NEUE CHEFARZT DER UROLOGIE IN HOYERSWERDA HÖCHSTES NIVEAU ANBIETEN. PATIENTEN BLEIBEN DAMIT WEITE WEGE IN OP-ZENTREN ERSPART.

dem Krankenhaus-Alltag. Und dennoch sei es jedes Mal eine Einzelentscheidung. „Bei Tumoren hängt es von deren Größe und von Nebenerkrankungen ab. Und natürlich kommt es auch auf den allgemeinen Zustand des Patienten an“, begründet Dr. med. Nasreldin Mohammed.

Seit 2006 lebt und arbeitet der gebürtige Ägypter in Deutschland. Über 14 Jahre war er Oberarzt am Universitätsklinikum in Halle, zuletzt stellvertretender Direktor der Klinik für Urologie. Ans Lausitzer Seenland Klinikum nach Hoyerswerda lockte ihn die Herausforderung, hier eine Urologische Klinik auf höchstem Niveau aufzubauen – mit dem Schwerpunkt der Laparoskopie. Und das entsprach genau seinen Intentionen.

Ihm zur Seite steht als Leitender Oberarzt Rufat Asadbeyli, der aus Aserbaidschan stammt und dort für beste Studienergebnisse sogar mit dem „Roten Diplom“ ausgezeichnet wurde. Auch ihn zog es 2006 nach Deutschland. Nach Stationen in verschiedenen Kliniken traf er in Halle auf Dr. med. Nasreldin Mohammed.

ANZEIGE

Domino's Pizza
 Nach dem Spiel
IST VOR DER PIZZA!
 Jetzt online vorbestellen auf [dominos.de](https://www.dominos.de)

Domino's Hoyerswerda
 Friedrichsstr. 2
 Tel.: 03571 - 406 070

Domino's Senftenberg
 Bahnhofstr. 28
 Tel.: 03573 - 79 78 79

ANZEIGE

Diplom-Volkswirt
Matthäus Olawsky
 Steuerberater

Friedrichsstr. 10e
 Hoyerswerda
 Tel.: (03571) 42 41 10

Görlitzer Str. 10
 Weißwasser
 Tel.: (03576) 2 88 50

www.steuer-olawsky.de

Mein Leistungsprofil
 steuerliche Beratung
 Existenzgründung
 Steuerbelastungsvergleich
 vorausschauende Beratung
 Finanzplanung
 betriebswirtschaftliche Beratung

Besondere Kenntnisse und Schwerpunkte
 Sanierung
 Unternehmensnachfolge

Inzwischen sind die Beiden ausgemachte Experten der Uro-Onkologie und Laparoskopie, und in Halle arbeiteten sie erfolgreich zusammen. Deswegen folgte der Oberarzt gewissermaßen seinem dortigen Chef nach Hoyerswerda. „Damit wir hier richtig große Operationen machen können“, begründet Rufat Asadbeyli. Das passte nicht nur bestens zu den Vorstellungen der Klinikleitung. Vor allem die Patienten profitieren davon. „Für sie zählt doch, was vor Ort ist“, weiß der Chefarzt. Bislang mussten die Kranken zu größeren urologischen Operationen nach Dresden oder Berlin. Die langen Wege bleiben Vielen von ihnen jetzt erspart. Mit Chefarzt Dr. med. Mohammed wurde das Spektrum der Urologischen Klinik erheblich erweitert. Sie bietet nun auch plastisch rekonstruktive Operationen an, etwa zur Korrektur von Fehlbildungen bei Kindern, dazu Eingriffe der Tumorchirurgie sowie Operationen der Inkontinenz-Chirurgie für Männer und Frauen. Das habe es in diesem Umfang hier bisher nicht gegeben. „Außer Nierentransplantationen machen wir eigentlich alles“, fasst er augenzwinkernd zusammen.

Sehr gut laufe die Kooperation mit den niedergelassenen Fachärzten. Bei den Kollegen in Hoyerswerda wie auch in Weißwasser, Senftenberg und Kamenz stellte sich der neue Chef der Urologie persönlich vor. „Die waren überrascht, dass so einer nach Hoyerswerda kommt“, blickt er schmunzelnd zurück. Gemeinsames Ziel sei es, den Patienten beispielsweise nach Prostatakrebs oder Inkontinenz wieder ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Im Klinikum werden beim interdisziplinären Tumorboard jeden Mittwoch mit Ärzten verschiedener Fachrichtungen schwierige Krankheitsbilder besprochen, Therapieverläufe entschieden, aber auch Empfehlungen an niedergelassene Fachärzte gegeben. Darüber hinaus beraten Ärzte aus dem

Team von Dr. med. Mohammed Kollegen in den Krankenhäusern in Weißwasser oder Kamenz, die dort keine Urologie haben, besprechen mit ihnen zum Beispiel CT-Aufnahmen. Nicht selten werden Patienten danach direkt in die Fachabteilung nach Hoyerswerda verlegt.

Dass große Tumoroperationen nun auch im Seenland Klinikum durchgeführt werden, hat sich offenbar herumgesprochen. „Es zieht Hospitanten an, die für ein bis zwei Monate nach Hoyerswerda kommen wollen“, erzählt der Leitende Oberarzt Rufat Asadbeyli. Ohnehin sei das Klinikum akademisches Lehrkrankenhaus für Studenten der Uni in Dresden. Der Einzugsbereich der Urologischen Klinik ist bereits viel größer geworden, der OP-Kalender für die nächsten Monate proppenvoll. Und das hat keineswegs nur damit zu tun, dass wegen der Corona-Pandemie zwischenzeitlich Operationen aufgeschoben werden mussten. Die Kapazität der Urologie wurde auf 26 Betten erweitert.

Ganz neu ist zudem die Urologie-Bereitschaft im Haus. Zuvor gab es eine Rufbereitschaft, was für die Patienten lange Wartezeiten bedeutete. Jetzt können sich in der interdisziplinären Notfallaufnahme jederzeit Patienten mit urologischen Notfällen wie Nierenkolik, Harnverhalt, blutigem Urin oder Harnwegsinfektionen vorstellen, die dann umgehend behandelt werden. Seit der Bereitschaftsdienst eingeführt wurde, stieg das Patientenaufkommen in der Notfallaufnahme.

Doch die Ideen von Dr. med. Nasreldin Mohammed gehen noch viel weiter. Seine Vision: Ein „Lausitzer Roboter-Zentrum“ soll das Seenland Klinikum werden. Die Roboter-assistierte Chirurgie ist eine Weiterentwicklung der Laparoskopie. Dabei steuert der Operateur mit einer Art Joystick



Foto: Gernot Mienzel

CHEFARZT
DR. MED. NASRELDIN MOHAMMED
UND DER LEITENDE
OBERARZT RUFAT
ASADBeyLI BEI DER
UNTERSUCHUNG.

DAS TEAM DER UROLOGIE HOYERSWERDA



Foto: Gernot Mienzel

die Arme des Roboters. Für den Uro-Onkologen kein unbekanntes Terrain. „An der Uniklinik in Halle war er der Erste, der eine Nierentransplantation mithilfe eines Roboters durchgeführt hat“, betont Rufat Asadbeyli. Der Chefarzt selber winkt jedoch ab: „Es ist immer Teamarbeit“. In der Urologie des Seenland Klinikums arbeiten mit ihm vier Ärzte und vier Assistenzärzte. Mit dem Roboter soll ein weiterer Arzt das Team ergänzen.

Wenn es grünes Licht für die Anschaffung eines Da Vinci-Roboters gibt, wird in den nächsten Monaten im Klinikum ein OP-Saal entsprechend umgebaut. Da der Chefarzt

und sein leitender Oberarzt mit der innovativen Technik bestens vertraut sind, entfällt für sie die normalerweise übliche Anlernzeit von etwa einem Jahr. „Wir können sofort loslegen“, sagen sie voller Tatendrang. Denn sie sind für die Medizin der Zukunft gerüstet – und hoffen, dass es spätestens im nächsten Jahr im Klinikum so weit ist.

Genutzt werden soll der OP-Roboter dann ebenso durch andere Kliniken. Das Interesse in Gynäkologie, Thoraxchirurgie, HNO und den anderen Fachbereichen ist jedenfalls riesengroß, weiß der Chefarzt der Urologie. Zumal seine Erfahrungen ihnen allen zugute kommen.

ANZEIGE



Lausitz

Wir betreuen Generationen

ARBEITERWOHLFAHRT
Lausitz Pflege- und
Betreuungs-gGmbH
Thomas-Müntzer-Str. 26
02977 Hoyerswerda
awo-lausitz.de

Kindertagesstätten

- 16 Einrichtungen an 8 Standorten
- Krippe, Kindergarten und Hort

Kinder- & Jugendhilfe

- Arbeit mit der gesamten Familie
- Jugendwerkstatt „Take Your Chance“

Behindertenarbeit

- strukturierte Tagesgestaltung für Menschen mit Behinderungen

Senioren & Pflege

- stationäre Einrichtungen
- ambulanter Pflegedienst
- teilstationäre Alternativen

Wohnen im Alter

- Wohnanlagen in Hoyerswerda, Bernsdorf und Lauta
- selbstständige Lebensführung

Schuldner- und Insolvenzberatung

Asylbewerberheim

Obdachlosenheim

Service

- hauswirtschaftlicher und technischer Dienst





Foto: Gernot Menzel

Dreißig Jahre im Geschäft



Foto: Gernot Menzel

EVELIN GRAF SCHREIBT NICHT NUR EINE 30-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE. DIE UNTERNEHMERIN IST BEI DER HIESIGEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT MIT IHREM MODEFACHGESCHÄFT AUCH EINE DER ERSTEN MIETER IM GEWERBEBEREICH.

Kleidung von der Stange, gestresstes Verkaufspersonal und mangelnde Beratung – all das ist im Modegeschäft von Evelin Graf nicht zu finden. Stattdessen erwartet die Besucher eine gepflegte, gemütliche Atmosphäre. Hier wird die Kundschaft noch herzlich begrüßt und individuell beraten. In Ruhe und mit Bedacht wird ausgewählt und die jeweiligen Vorlieben werden in den Mittelpunkt gerückt. Hineinkommen, abschalten, verwöhnen und die Seele baumeln lassen, um mit einem zufriedenen Lächeln und einem guten Gefühl wieder nach Hause zu gehen.

hen. Hier macht das Einkaufen noch Spaß. Weit entfernt von Stress, Hektik und Wühltisch-Atmosphäre.

Wenn Evelin Graf in ihrem Geschäft ist oder davon berichtet, ist die 72-Jährige in ihrem Element. Es ist für sie mehr als ein Beruf – viel mehr. Gelebte Passion, die von hoher Kreativität, Persönlichkeitsentwicklung, zeitgemäßem Know-how und sehr viel Liebe zum Detail geprägt ist.

In ihrem Büro hängt die große goldene 30 als Zahlenballon. Es ist eine Erinnerung aus dem Frühjahr, in dem die 72-Jährige ihr 30-jähriges Firmenjubiläum feierte. Es war der 9. April 1992, als die frisch gebackene Unternehmerin ihre Ladentür das erste Mal öffnete. „Ich wollte diesen Traum unbedingt realisieren. Auch wenn es angesichts der vielen neuen großen Supermärkte nicht einfach war. Uns wurde nichts geschenkt“, blickt sie zurück. Evelin Graf kämpfte sich durch den hart umkämpften Markt, lernte dazu, engagierte sich und wuchs mit den Herausforderungen. Nach der Wende war sie diejenige, die als erste in Ostdeutschland die Marken Lagerfeld und Sportalm ins Sortiment aufnahm.

Mittlerweile zählt das Geschäft zu einer festen Größe im Altstadtzentrum. Gern engagiert sich die Unternehmerin auch bei verschiedenen Aktionen. Für sie unvergesslich bleibt

das erste Nachtshopping. „Das war nicht nur für Hoyerswerda eine sehr gelungene Premiere, sondern für ganz Deutschland. Jeder Händler hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen und es strömten sehr viele Besucher durch die Straßen“, erinnert sie sich. In ihren Worten schwingt etwas Wehmut mit. Denn das enge Miteinander habe in den letzten Jahren stark gelitten. Von der einstigen großen „Familie“ der Altstadthändler sei bis auf wenige Ausnahmen nicht viel übrig geblieben. „Das vermisste ich. Und ich mache mir Sorgen“, meint Evelin Graf, die sich immer dafür eingesetzt hat, dass die Altstadt mithilfe der Gewerbetreibenden weiter an Attraktivität gewinnt. Doch sie wagt auch einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft und hofft auf einen Neuanfang, mit dem ihre Unternehmensgeschichte erfolgreich fortgesetzt werden kann. Wenn die Zeit dafür gekommen ist. Was Evelin Graf seit drei Jahrzehnten mit sehr viel Liebe zum Detail erfolgreich aufgebaut hat, möchte die 72-Jährige gern in guten Händen wissen. Deshalb sucht die Unternehmerin für ihr Modegeschäft auf zwei Etagen langfristig einen oder mehrere geeignete Nachfolger. Ihr Abschied hat noch Zeit, will aber überlegt und gut vorbereitet sein. Schließlich geht es nicht nur um die Übergabe eines Ladengeschäftes, sondern auch um den Erhalt von kundenorientierter, regionaler Verkaufskultur, Modevielfalt und der zukünftigen Belebung der Altstadt.

ANZEIGE



Wählen Sie jetzt aus unserem umfangreichen Fenster- und Türensoriment

FENSTER • TÜREN • TORE

Dieter Jochim

Zur Friedenseiche 15
02979 Seidewinkel

Tel.: (0 35 71) 4 22 90



ANZEIGE



Gerd Grund
Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Generalvertreter



Stadtpromenade 11
02977 Hoyerswerda
Tel. 0 35 71.60 71 81
Fax 0 35 71.60 71 82
Mobil 01 77.5 98 13 43
gerd.grund@allianz.de
www.allianz-grund.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds für Allianz Global Investors Kapitalanlagegesell. mbH

Die Händler sollen wieder zusammenwachsen. „Es wäre ein Zugewinn für die Entwicklung der gesamten Stadt.“

Dafür könne das 160 Quadratmeter große Geschäft in der Friedrichsstraße 3, gleich gegenüber von der ehemaligen Post, durchaus auch neue, strukturelle Wege gehen. Denkbar wäre beispielsweise im hinteren Bereich die Eröffnung einer Schneiderei. Die maßgeschneiderte Kleidung könnte vorne verkauft werden. Oder ein gemeinsames Atelier für Designer, die hier Ideen sammeln, umsetzen und anbieten. „Alles ist möglich. Ich gebe jungen Leuten gern die Chance, sich entfalten und entwickeln zu können. Mein Modegeschäft hat sehr viel Potential und wartet nur darauf, auch künftig mit Leben erfüllt zu werden“, meint sie. Evelin Graf steht den Nachfolgern deshalb in der Aufbauphase gerne mit ihren Erfahrungswerten zur Seite.

Der oder die neuen Betreiber wüssten sich auch bei der Wohnungsgesellschaft in den besten Händen. „Ich fühle mich dort sehr gut aufgehoben und beraten, finde bei Anfragen oder Problemen immer offene Ohren und erfahre bei der Suche nach Lösungen sehr hilfreiche Unterstützung. Es ist eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“ Evelin Graf berichtet von einem nachträglich eingebauten Trepengeländer und Kulanz in Zeiten der Corona-Pandemie.

Im Jubiläumsjahr warten bei „Evelin Graf Moden“ auf die Kunden auch ein paar Überraschungen mit satten Rabatten. So ist der Sommerschlussverkauf eingeläutet und es gilt bis Ende 2022: 30 Prozent Preisnachlass auf nicht reduzierte Ware. Ganz nach dem Motto: Hineinkommen, abschalten, Seele baumeln lassen und mit einem guten Gefühl das Geschäft erfolgreich verlassen.

EVELIN GRAF IST NICHT NUR GESCHÄFTSFRAU, SIE ENGAGIERT SICH AUCH IM BEHINDERTENBEIRAT SOWIE IM SENIORENBEIRAT UND IM BEIRAT FÜR SORBISCHE ANGELEGENHEITEN DER STADT.



WOHNUNGSGESELLSCHAFT Hoyerwerda

ZENTRALPARK @ STADTFEST HOYERSWERDA

www.wh-hy.de

WH SUMMER LOUNGE

09. - 11.09.2022

Chill-Out-Area & erfrischende Cocktails

Kinderdisco Andy Stiller 10.09. | 18.00 Uhr

DJ ROMANO 09.09. | 21.00 Uhr

DJ MELODICO 10.09. | 21.30 Uhr

Sparen mit SMART HOME



Es war 1992, als das erste Smartphone auf den Markt kam. Das ist lange nicht vergleichbar mit den Geräten, die wir heute kennen. Doch das IBM Simon verfügte schon über ein Touchdisplay und konnte neben dem Telefonieren auch zum Versenden von E-Mails und Faxen verwendet werden, man kam damit auch schon ins Internet. Laut der Online-Enzyklopädie Wikipedia wurde der Begriff „Smartphone“ aber erst Jahre später, nämlich 1999, erstmals von dem schwedischen Unternehmen Ericsson verwendet. Im Jahr 2007 bedeutete die Markteinführung des iPhone von Apple einen Durchbruch.

Und heute ist es so allgegenwärtig – dieses Handy, das unheimlich viele Funktionen in sich vereint, immer leistungsfähiger wird und eben einfach immer und überall dabei ist. Einerseits kann das eine Erleichterung in einigen Lebensbereichen bedeuten, aber auch gewisse Nachteile gehören zu der Betrachtung genauso dazu.

Im Jahr 2021 besaßen 97,6 Prozent der Privathaushalte in Deutschland mindestens ein herkömmliches Handy oder Smartphone, ist bei der Online-Plattform Statista zu lesen. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. schätzt den Smart-

DEN STEIGENDEN ENERGIE- UND HEIZKOSTEN KANN BEISPIELSWEISE MIT TECHNOLOGIE BEGEGNET WERDEN.

phone-Absatz in Deutschland für das Jahr 2022 auf 19,7 Millionen Stück. Die Anzahl der Smartphone-Nutzer beläuft sich hierzulande auf rund 62,6 Millionen, ist weiter zu lesen. Laut dieser Einschätzung besaßen im Jahr 2021 rund 96 Prozent der 30- bis 39-jährigen Personen in Deutschland ein Smartphone bzw. Handy. In keiner anderen Altersgruppe ist der Anteil höher.

So gehört die Digitalisierung schon lange besonders in dieser Generation zum Alltag, die Einsatzbereiche und -möglichkeiten wachsen stetig und beeinflussen unser Leben immer mehr. Und dass auch das Zuhause immer technologischer wird, ist dabei nur logisch.

Was verbirgt sich in diesem Zusammenhang hinter dem Begriff „Smart Home“? Welche Erleichterungen bringt diese Technik mit sich? Lassen sich damit sogar Energie- und Heizkosten sparen? Bei der Kabelmax gibt es Antworten auf diese Fragen. Als jüngste Tochter der Städtischen Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda (SWH) verantwortet Kabelmax den regionalen Glasfaserausbau in der Stadt und bringt so das schnelle Internet und neue Nutzungsmöglichkeiten mit sich.

„Intelligentes Zuhause“ oder „intelligentes Wohnen“ kann als Übersetzung für „Smart Home“ herangezogen werden. Das Ganze meint technische Lösungen und automatisierte Verfahren, wobei sich Geräte in Wohnräumen und Häusern vernetzen und fernsteuern lassen. „Die intelligente Vernetzung kann das Wohnen sicherer und komfortabler machen und auch dabei helfen, Energie zu sparen“, ist auf der Website der Verbraucherzentrale zu lesen. Außerdem kann die erhöhte Sicherheit ein weiterer Aspekt als Ziel sein.

Diese Punkte als Kernthemen von Smart Home zählt auch Marcel Voß auf. Er ist Vertriebsmitarbeiter bei Kabelmax und betont gleich, dass die Technik sowohl im Einfamilienhaus eingesetzt werden kann als auch genauso gut in der Wohnung im Mietshaus.

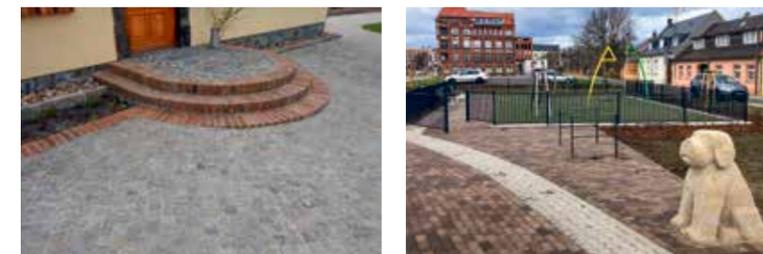
Als beliebte Anwendung wird die Heizungssteuerung benannt. Hierbei geht es beispielsweise um das Absenken der Raumtemperatur während der Abwesenheit bzw. das Aufheizen vor der Rückkehr in die Wohnung oder das Haus. Das kann genauso auf einzelne Räume heruntergebrochen werden, die nur eine partielle Nutzung zu bestimmten Tageszeiten erfahren. „Dies spart je nach vorherigem Verhalten zwischen zwei und acht Prozent Heizkosten und steigert den Komfort“, schreibt die Verbraucherzentrale zu dem Einsatz von smarten Thermostaten.



TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22
Mail: arnold.pasora@t-online.de

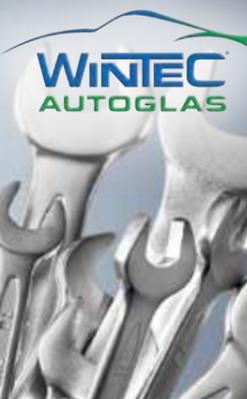
WWW.PASORA-BAU.DE



KAROSSERIE- & UNFALLINSTANDSETZUNG ALLER TYPEN
ALEXANDER NICKUS



- ▶ Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- ▶ Kfz-Schadensaufnahme und Kalkulation
- ▶ Autoglas für alle Fabrikate auch mit Kamerasystemen und Kunden mit Werkstattbindung
- ▶ alle Servicearbeiten rund ums Auto, wie z.B. Ölwechsel, Bremsen, TÜV usw.
- ▶ Abschleppservice 24 h
- ▶ kostenloser Hol- und Bringservice
- ▶ Ersatzfahrzeug für die Dauer der Reparatur



Alte Berliner Straße 1 (am Blitzer)
02979 Elsterheide OT Bergen
Tel. 03571 923121 | Fax 03571 923111
info@karobau-nickus.de | www.nickus.de



Weiterhin beliebt ist die Steuerung von Lampen – auch mit Hilfe von Bewegungsmeldern, die im Außenbereich auch einen Einbruchschutz bedeuten. Und diese Aufzählung ließe sich fortsetzen: Zeitsteuerung von Haushaltsgeräten wie Waschmaschine oder Kaffeeautomat sowie die Programmierung von Kameras oder Rollläden. Eine Keycard kann sogar den Haustürschlüssel ersetzen und beim Verlassen weitere Funktionen auslösen.

Und all das gelingt durch eine Vernetzung per gängiger Funkstandards. Die Steuerung und individuelle Einrichtung wird dann über Smartphone, Tablet oder PC erledigt. Marcel Voß erklärt, dass, wer im Umgang mit Technik versiert ist, nicht lange braucht für die Einrichtung bis zur Inbetriebnahme. Und falls das doch nicht so ist, bietet Kabelmax hierbei auch Unterstützung an. Die „Persönliche Smart-Home-Installation“ ist als professioneller Einrichtungsservice buchbar. Gegen eine Servicepauschale wird die Steuerungszentrale aktiviert, werden Applikationen auf den geeigneten mobilen Endgeräten installiert, und es erfolgt die Montage von bis zu drei Sensoren bzw. Aktoren sowie deren Integration in das Netzwerk. Abschließend wird eine Funktionskontrolle durchgeführt und in das System eingewiesen. In dieser Art lässt sich zunächst auch nur eine Beratung zum Thema durchführen bzw. ist darauf aufbauend die Erstellung eines Konzeptes für Smart Home-Anwendungen möglich. Da steht Kabelmax der Kundschaft beratend und unterstützend zur Seite.

„Es ist ein Invest“, gibt Marcel Voß die Anschaffung betreffend zu bedenken, aber das Ganze muss langfristig gedacht werden. Die Kosten sollten nach mehreren Jahren amortisiert sein. „Die Investition holt man raus“, steht für Marcel Voß fest. Der Gewinn an Komfort darf dabei nicht vergessen werden. Und wie bei allen Dingen liegen die Preise für all diese Geräte in einer gewissen Spanne. Anbieter gibt es mittlerweile reichlich. Es gilt zu berücksichtigen, was womit kompatibel und bei Bedarf erweiterbar ist. Wenn man denn weiß, was man mit der Smart Home-Technik erreichen möchte ...

Und wer sich Sorgen um die Sicherheit macht, den möchte der Kabelmax-Mitarbeiter beruhigen: „Die Technik ist vom Standard und der Sicherheit her gut – alles ist abgesichert und verschlüsselt.“

Auch eine neue Wissensreihe nimmt sich dieser Themen beim regionalen Anbieter an: Bei „Kabelmax erklärt“ geht es mal um die Ausleuchtung mit WLAN im Haus oder der Wohnung; dann wird für Eltern über eine Internet-Zugriffskontrolle für Kinder gesprochen; ein anderes Mal wird eben Smart Home als intelligente Technik für das Zuhause vorgestellt. Jeweils am ersten Mittwoch des Monats von September bis einschließlich Februar werden die Themen abwechselnd, jedes zwei Mal, vorgestellt. Die Kurse sind kostenfrei, finden mit maximal sechs Teilnehmenden und nur nach vorheriger Anmeldung statt. Demnach steht Smart Home am 2. November sowie am 1. Februar im Fokus. Das ist auch eine Reaktion auf aktuelle Entwicklungen. Denn insgesamt wurde ein zunehmender Bedarf an Beratungen und Hilfestellungen in diesem Bereich festgestellt. „Es ist Individualität, die ich programmieren kann, und das nimmt mir Arbeit ab“, unterstreicht Marcel Voß die bereits genannten Argumente für die Aufrüstung mit dieser Technologie.

Und nicht nur die Privatperson kann sich damit ausstatten, auch kleine mittelständische Unternehmen werden als Zielgruppe erkannt, die von diesen technischen Lösungen profitieren können. Sei es auch hier die Zeitsteuerung von Beleuchtung, Heizung oder Druckern. „Was könnte ein effizientes Energiesparkonzept für Unternehmen beinhalten?“, fragt Marcel Voß und sieht einige Ansatzpunkte.

Doch bei all der Unterstützung sei von der Anwenderseite her eine Beschäftigung mit dem Thema Smart Home notwendig, um Fehler in der Benutzung auszuschließen. „Man muss sich schon mit der Materie auseinandersetzen und sich weiterbilden“, gibt Marcel Voß als Hinweis mit auf den Weg.

Und wie Smartphones heute für beinahe alle zum Alltag gehören, etablieren sich auch andere Technologien nach und nach. So rückt die Zukunft immer ein Stückchen näher.

ZEITLICHES EIN- UND AUS-SCHALTEN VON LICHT UND GERÄTEN SOWIE DEREN FERNSTEUERUNG ÜBER DAS SMARTPHONE SIND DIE ZUKUNFT.

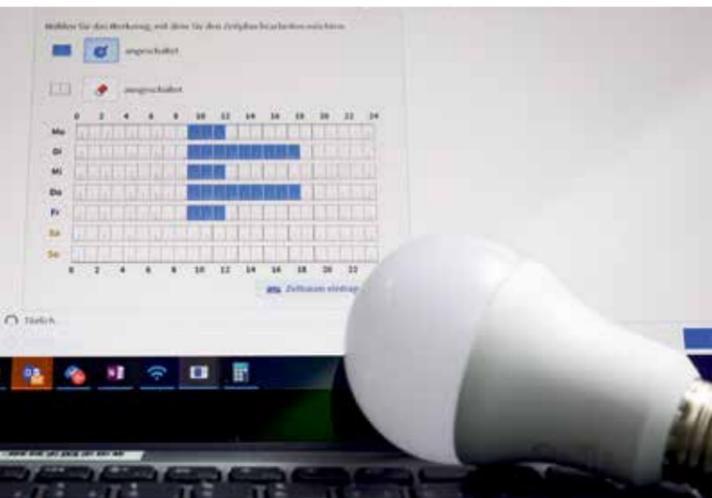


Foto: Gernot Menzel



SÜBA Bauen und Wohnen
LBU Lausitz GmbH



BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS PROJEKT „SCADOER STRASSE“ IST NUN BESTÄTIGT!

Das Projekt:

Mit dem Beschluss der Stadträte am 04.07.2022 zur geplanten Bebauung der derzeitige Freifläche zwischen Claus von Stauffenberg Straße und Scadoer Straße in Hoyerswerda mit 8 Doppelhäusern (16 Doppelhaushälften) und einem Mehrfamilienhaus mit 5 WE und der Veröffentlichung des Beschlusses im Amtsblatt Nr. 977 der Stadt Hoyerswerda, sind nun die rechtlichen Voraussetzungen gegeben, dass mit der Bebauung begonnen werden kann.

Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten auf Hochtouren mit dem Ziel, schon im Oktober 2022 mit Erschließungsarbeiten und auch gegebenenfalls mit den ersten Neubauten beginnen zu können. Die SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH als Investor wird bemüht sein, auch unter den derzeitigen schwierigen Bedingungen, soviel wie möglich einheimische Firmen für dieses Projekt zu binden.

Ein besonderes Augenmerk liegt aber auch wieder darauf, dass auf diesem Grundstück Häuser entstehen werden, die für junge Familien sowohl in der Architektur als auch Ausstattung interessant sind, aber auch finanzierbar bleiben. Eine Preisgarantie gehört selbstverständlich in diesen schwierigen Zeiten dazu.

Die Häuser:

Dazu werden die modernen Doppelhäuser die in diesem Projekt entstehen, mit hochwertiger Ausstattung und einer Wohnfläche von 100 m² sowie Grundstücksgrößen um die 375 m² geplant. Alle Häuser werden ein lichtdurchflutetes Wohnzimmer mit angrenzender Sonnenterrasse, Tageslichtbad, Fußbodenheizung im gesamten Haus und gestaltete Außenanlagen haben. Eine 5-jährige Gewährleistung auf die Objekte ist selbstverständlich.

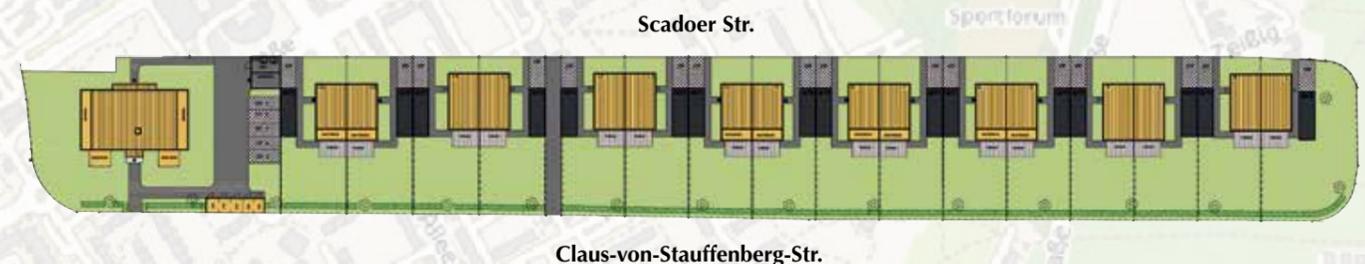
Derzeit laufen die Vorbereitungen für die ersten Vertragsabschlüsse um dann, wenn alles gut vorangeht geht und keine

Behinderungen eintreten, die ersten Eigentümer in 2023 Ihre neuen Häuser beziehen können.

Damit wird im Laufe der nächsten 2 Jahren erneut eine durch den Abriss von Wohnungen entstandene „Wunde“ im Hoyerswerdaer Stadtbild geschlossen und der Wohnstandort Hoyerswerda gewinnt weiter an Attraktivität.

Vertriebsinformationen:

Sie haben Interesse oder wollen weitere Informationen zu diesem Baugebiet haben? Der Verkauf erfolgt direkt über den Bauträger, die SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH. Kontaktieren Sie uns einfach unter der Telefonnummer 0177 4122577 und vereinbaren einen Beratungs- und Besichtigungstermin mit uns. Sie sind aber auch jeden Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr in unserem Musterhaus im Anne-Frank-Weg 1 in Hoyerswerda herzlich willkommen.



DAMIT SIE MORGEN BESSER WOHNEN!

Eine sächsische Hirschknacker als Gesellenstück



Foto: Gernot Menzel

Sachsens älteste Fleischerei in Hoyerswerda Kirchstraße zählt mittlerweile beträchtliche 308 Jahre. Der aktuelle Inhaber Frank Sinapius sagt, seines Wissens habe aber bisher noch nie eine Fleischer-Gesellin im Betrieb gearbeitet: „Es gab natürlich immer Frauen, aber nur im Verkauf oder in der Küche.“ Hannah Gräser hat also sozusagen eine Art geschichtlichen Coup gelandet. Die 19-Jährige hat im Juni die Abschlussprüfungen ihrer Lehre bestanden und darf sich nun Fleischer-Gesellin nennen. Dieser Tage hat die Handwerkskammer im Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen die Freisprechung angesetzt.

Man kann nicht behaupten, dass die Wahl der Profession langfristig abzusehen gewesen wäre. „Ich kannte eigentlich nur Schnitzel und Salami“, berichtet Hannah Gräser noch

über die Zeit ihres Lehrbeginns. Sie war damals gerade 16 geworden. Noch früher, als sie in Dörghausen den Kindergarten „Pumpot“ und danach die Handrij-Zejler-Grundschule besuchte, lautete der Berufswunsch: Reitlehrerin. Während sie an der Korla-Awgust-Kocor-Oberschule in Wittenau lernte, absolvierte sie sogar einen Reitkurs. Doch als es auf den Schulabschluss zugeht, sollte es dann doch ins Bestattungswesen gehen. Irgendetwas hatte das Interesse daran geweckt.

Hannah Gräser belas sich und absolvierte sogar zwei Praktika bei Bestattern in Hoyerswerda und in Leipzig. Doch schweren Herzens nahm sie wieder Abstand: „Ich war ja erst 16, hatte keinen Führerschein und wollte es auch nicht riskieren, mir nur Absagen einzuhandeln.“ Die Schule ging

FÜR HANNAH GRÄSER GAB ES FRÜHER NUR SCHNITZEL UND SALAMI. MITTLERWEILE STELLT DIE GESELLIN DES FLEISCHEREIHANDWERKS BEI SINAPIUS IN DER ALTSTADT SELBST VIEL MEHR HER.



MEISTERWERKSTATT FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN

FACHGERECHTE BERATUNG UND ANPASSUNG VON BANDAGEN

LYMPHOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERSORGUNG

REHABILITATIONSTECHNIK

FACHGERECHTE BERATUNG ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN

Orthopädietechnik und Sanitätshaus in der Altstadt Markt 7 Hoyerswerda Tel. 03571 407803

Sanitätshaus Bautzener Allee 32a Hoyerswerda Tel. 03571 481311

WIR SUCHEN!

eine/n freundliche/n engagierte/n Orthopädietechniker/in

Bewerbungen senden Sie bitte an sahnau@agil-otech.de

fahrschule HARTMANN

Denn es soll ja sicher sein!

Dann macht es auch wieder Spass!

Informieren Sie sich jetzt über alle Möglichkeiten der Führerscheinausbildung in der CORONAzeit!

funk 0172 | 35 11 043 fon 03571 | 40 95 04

www.fahrschulehartmann.de

also zu Ende und Hannah Gräser war recht ratlos. Es half ein Gespräch mit Hans Hauser. Der Pädagoge ist unter den Gründungseltern des Projektes Produktives Lernen PL, das zunächst an der damaligen Altstadt-Oberschule etabliert wurde. „Das Konzept ist absolut spitze für Jugendliche, die eher praktisch als theoretisch begabt sind. Sie können so ihre Stärken ausleben und eine Karriere starten“, sagt Frank Sinapius. Er hatte damals gerade einen der PL-Schüler, die über Berufspraktika ihre Fähigkeiten austesten können, in seiner Fleischerei. Hendrik Meinel hat im Juni ebenso die Gesellenprüfung absolviert und von Frank Sinapius einen Arbeitsvertrag bekommen.

Hannah Gräser also entschied sich, von Hans Hauser mit Hinweisen ausgestattet, für das Fleischerhandwerk. Sie zog nach Löbau, um dort in der Fleischerei Richter ihre Lehre zu beginnen. „Gleich am zweiten Tag ist der Juniorchef mit mir ins Schlachthaus nach Niesky gefahren“, erinnert sie



Foto: privat

sich. Es könnte sich durchaus um eine Art Test gehandelt haben. Während es anderen Leuten in solch einer Umgebung schwummrig wird, stellt die junge Hoyerswerdaerin sachlich fest: „Ich fand das da eigentlich ziemlich interessant.“

Die Fleischerei Richter ist mit 30 Filialen im Raum Görlitz-Löbau im Gegensatz zur Fleischerei Sinapius eher ein Großbetrieb. Unter den schätzungsweise 150 Mitarbeitern in der Produktion gibt es vielleicht eine Hand voll Frauen. Und es lässt sich denken, dass die Zusammenarbeit mit eher robusten Männern aus der Fleischbranche einem jungen Mädchen einiges abverlangt. „Das war schon sehr speziell“, sagt Hannah Gräser diplomatisch. Das Wichtigste aber: Sie fand Freude an der praktischen Arbeit wie auch an der Theorie, die sie am Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung in Dresden vermittelt bekam. Die Vorprüfungsnoten wiesen einen Schnitt von 1,6 aus – Drittbeste ihrer 22-köpfigen Klasse, in der immerhin doch drei Mädchen lernten.

Im dritten Lehrjahr wechselte die Hoyerswerdaerin in ihre Heimatstadt und begann bei Frank Sinapius, dem Lebensgefährten ihrer Mutter. Natürlich war sie längst über Schnitzel und Salami hinaus, wusste weit mehr, als dass Schweinekamm vom Hals stammt, dass Wamme sehr fettig ist und dass aus Schulterfleisch entweder Gulasch oder Wurst wird. Hannah Gräser kann mittlerweile routiniert mit scharfen Werkzeugen umgehen. Unter den Prüfungsbestandteilen war zum Beispiel das fachgerechte Zerlegen einer Rinderhälfte.

Doch während das Gesellenstück eines Tischlers vielleicht Jahrzehnte zum Sitzen dient oder das eines Ofensetzers gar Generationen wärmt, sind die Gesellenstücke von Hannah Gräser buchstäblich längst gegessen. Im Prüfungsbestandteil „Küchenfertige Erzeugnisse“ etwa entstanden verschiedene gefüllte Rollbraten aus Rindfleisch. Es war auch ein Kaninchenrücken zuzubereiten. Als regionale Spezialität fertigte die junge Fleischerin Hirsch-Knacker an. Die altherkömmliche Räucherei im Hause Sinapius, die darauf beruht, dass sehr langsam Buchenholz ver-

schwelt wird, kam dabei durchaus zupass. Hanna Gräser bereut nicht, dass es mit der Ausbildung gekommen ist, wie es kam. „Ich kann jetzt sagen: Ich bin eine Frau und ich bin Fleischerin“, meint sie. Und da der Beruf auch körperliche Anforderungen stellt, sind zudem die Muskeln gewachsen. Als I-Tüpfelchen bezeichnen kann man vielleicht einen dreiwöchigen Austausch mit Fleischerei-Praktikum und Berufsschule in Frankreich. Die junge Frau hat sich in Sachsens ältester Fleischerei inzwischen sogar mit dem Kundenkontakt im Verkauf angefreundet, der ihr zunächst nicht unbedingt lag. „Sie macht ihre Sache bis jetzt tadellos“, stellt Altmeister Christian Sinapius fest, der Vater ihres Chefs.

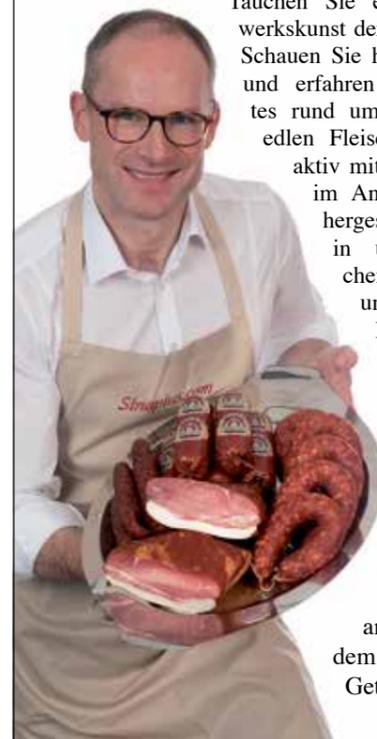
Als Gesellin könnte Hannah Gräser jetzt selbst den Meisterbrief anstreben. Allerdings ist die entsprechende Ausbildung nicht ganz billig. Und es gibt durchaus noch ein paar andere Optionen. Fürs Erste aber fühlt sie sich an ihrem aktuellen Arbeitsort in der Hoyerswerdaer Altstadt sehr wohl.



Foto: privat

ANZEIGE

Erwerben Sie einen Gutschein für unsere beliebten Wurstseminare in unserer Traditionsfleischerei.



Tauchen Sie ein in die Handwerkskunst der Wurstherstellung. Schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie Wissenswertes rund um die Verarbeitung edlen Fleisches. Machen Sie aktiv mit und genießen Sie im Anschluss die selbst hergestellten Produkte in unserem gemütlichen Innenhof oder in unserem lauschigen Kellergewölbe.

Preis pro Person 49,00 €

(Wurstseminar 2 h inkl. anschließendem Abendbrot) Getränke extra

Sinapius
Fleischerei Party Service Bistro

Partyservice-Spezialangebot
Knusprig gebackener Truthahn (5 kg) mit Apfel-Zwiebel-Orangen-Füllung
Mediterranes Gemüse in Olivenöl gebraten als Beilage
119,00€ / 10 Portionen
Dazu eine Flasche Dornfelder Rotwein gratis
Wir bitten um Vorbestellung unter www.sinapius.com
Immer Donnerstag's ab 11:00 Uhr - Hausgeschlachtet frisch aus dem Kessel! Buchweizengrützwurst, Semmelleberwurst, Wellfleisch, Blut- und Leberwurst
Kirchstraße 9 | Hoyerswerda | Tel: 03571 / 42 86 15

ANZEIGE

KÜCHEN AM LAUSITZ-CENTER
kuechen spezialisten.de

MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG

Herz drauf!
Küchen, so persönlich wie Sie selbst

BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE

Familienunternehmen
Thomas und Petra Teske
sowie Mitarbeiterin Doloris Wiebach

D.-Bonhoeffer-Str. 7 | 02977 Hoyerswerda | Tel. 03571 4594300 | www.lausitz-kuechen.de

Miteinander und füreinander



Foto: Gernot Menzel

Roswitha Scholze aus Dörghenhausen kann im Januar ihren 90. Geburtstag feiern. Die alleinstehende Seniorin ist recht agil, nur mit den Knochen geht es nicht mehr so. Der Ehemann der einstigen Post-Beamtin ist vor drei Jahren kurz nach der Diamantenen Hochzeit verstorben, die vorhandene Verwandtschaft lebt ziemlich weit entfernt. Dennoch sagt sie: „Wir waren wegen der Feier schon mal im Dorfstüb'l gucken.“ Angelika Mücke hat Roswitha Scholze im Rollstuhl in Richtung der Elsteraue geschoben. Die beiden Frauen haben ein Eis gegessen und dabei die Lokalität für das Fest im Januar für gut befunden.

Zu Anfang des Jahres kannten sich die zwei noch gar nicht. Zusammengebracht hat sie ein neues Angebot, das von der Hoyerswerdaer Ortsgliederung des katholischen Malteser-Hilfsdienstes koordiniert wird. „Miteinander – Füreinander – ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitungsdienst“ nennt sich das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützte Projekt. Hoyerswerda ist diesbezüglich einer von 112 Standorten in Deutschland, an denen die Malteser sich das Ziel gesteckt haben, Isolation und Einsamkeit entgegenzuwirken.

„Soziale Kontakte sind der Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden“, heißt es vom Malteser-Bundesverband. In Hoyerswerda ist es die Aufgabe von Projektkoordinatorin Kerstin Mildner, Angebot und Nachfrage in Übereinstimmung zu bringen. Sie erzählt, dass sie mit den Besuchspatinnen und Besuchspaten sowie ihren potenziellen Schütz-

DER MALTESER-HILFSDIENST BRACHTE ROSWITHA SCHOLZE UND BESUCHSPATIN ANGELIKA MÜCKE ZUSAMMEN.

lingen zunächst über deren Biografie, über persönliche Interessen und Wünsche spricht: „Wir wollen ja Menschen möglichst passgenau zusammenbringen. Ob die Chemie wirklich stimmt, entscheiden sie dann nach den ersten Treffen natürlich für sich selbst.“

Im Fall von Roswitha Scholze ist deren Bekannte Maria Kollay aktiv geworden. Die beiden Frauen kennen sich aus der ehrenamtlichen Arbeit in der Dörghenhausener Rentnerbetreuung. Seit dem Tod von Roswitha Scholzes Mann kümmert sich Maria Kollay vor allem um Behörden- und Krankenkassen-Angelegenheiten. Jedoch plagt sie selbst schon das Zipperlein, sodass zum Beispiel ans Rollstuhlschieben nicht zu denken wäre. Als sie vom neuen Besuchs- und Begleitungsdienst las, meldete sie sich bei den Maltesern, um nach Gesellschaft für Roswitha Scholze zu fragen.

Es passte auf Anhieb. „Wir haben uns gesucht und gefunden“, freut sich Besuchspatin Angelika Mücke. Die gelernte Verkäuferin absolviert derzeit einen Bundesfreiwilligendienst, wollte sich aber gern zusätzlich im Ehrenamt betätigen. Sie hat ihre Mutter gepflegt, bis diese mit 86 Jahren starb: „Ich weiß, wie das ist mit der Einsamkeit älterer Menschen, was ihnen fehlt.“ Daher wünschte sie sich von den Maltesern ausdrücklich, sich um eine hochbetagte Frau kümmern zu dürfen. Es sei auch ein wenig Trauerbewältigung, sagt sie.

Das Programm ist einerseits auf Abwechslung und Unterhaltung für Menschen angelegt, die sich Besuch wünschen, andererseits aber auch auf Personen, die als Patinnen beziehungsweise Paten neue Menschen kennenlernen und zugleich etwas Sinnvolles tun möchten. Und so gehen Roswitha Scholze und Angelika Mücke nun einmal in der Woche gemeinsam spazieren, spielen miteinander Memory, sind im benachbarten Netto einkaufen, kochen gemeinsam oder unterhalten sich einfach miteinander. „Ich fühle mich von ihr auch verstanden“, sagt Angelika Mücke über ihre neue Bekannte, für die sie auch schon mal ein Sträußchen mit einem Arzt ausficht, sofern nach Auffassung der Frauen eine Behandlung zu wünschen übrig lässt.



Foto: Gernot Menzel

MEMORY SPIELEN GEHÖRT
GENAUSO ZUR GEMEINSAMEN
ZEIT WIE GEMEINSAM
SPAZIEREN GEHEN, KOCHEN
ODER EINKAUFEN.

ANZEIGE



Rundum sicher versorgt im Alter.
Malteser Hausnotruf und Tagespflege Hoyerswerda

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

Malteser Tagespflege Hoyerswerda
Telefon: 03571-6054023
E-Mail: Tagespflege.hoyerswerda@malteser.org

Malteser Hausnotruf
Telefon: 0800 99 66 006 oder unter:
malteser-hausnotruf.de

HELFEN AUCH SIE

Anders, als Angebote von professionellen Alltagsbegleitern oder viele ähnliche Projekte, beruht der Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser komplett auf Ehrenamtlichkeit, Geld fließt zwischen Paten und Betreuten nicht. Auch ein Pflegegrad ist für Personen, die sich Besuch wünschen, nicht erforderlich. Der Schwerpunkt liegt voll und ganz auf dem, was man soziales Leben nennt. Daher sind Besuchszeiten auch partnerschaftlich völlig frei auszuhandeln. Es geht um das, was die Lieferanten des Essens auf Rädern, die Schwestern des Pflegedienstes oder der Fußpflege-Hausbesuch aufgrund der ökonomischen Notwendigkeiten nicht zur Verfügung stellen können. „Wenn Frau Mücke zu Besuch bei Frau Scholze ist, dann bringt sie Zeit mit“, sagt Kerstin Mildner.

Manchmal ist es aber doch mehr. Im Mücke'schen Garten wachsen Zucchini, und wie es die Art der Pflanzen ist, wachsen sie üppig. Also nahm Angelika Mücke jüngst zu einer ihrer wöchentlichen Visiten in Dörghausen ein Exemplar so eines Gemüsekürbisses mit. „Wir haben Zucchini-Schnitzel gemacht“, erzählt sie. Roswitha Scholze gab in der Küche Anleitung dazu, wo welche Zutaten zu finden sind, während ihre Besuchspatin sich um den Rest kümmerte. Am Ende blieb nichts übrig, denn wie man weiß, schmeckt es gemeinsam doppelt so gut.



PROJEKT MITEINANDER-FÜREINANDER

Ansprechpartner Kerstin Mildner
Mobil 0171 3681015
Mail kerstin.mildner@malteser.org

ANZEIGE



MV Hoyerswerda - Weißwasser Zustellservice GmbH Medienvertrieb

www.mv-hoyerswerda-weisswasser.de

TAGESZEITUNGEN

Bis in die frühen Morgenstunden liefern wir zuverlässig die Sächsische Zeitung, Lausitzer Rundschau und Morgenpost aus. Mit weiteren Zeitungen wie DNN, Bild, FAZ und Handelsblatt werden knapp 15.000 Abonnenten erreicht.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

ANZEIGENBLÄTTER & PROSPEKTE

Neben dem Zustellen der Tageszeitungen beliefern wir als zuverlässiger Logistik- und Zustelldienstleister in der Region rund um Hoyerswerda und Weißwasser auch etwa 80.000 Haushalte mit zahlreichen Anzeigenblättern und Werbeprospekten.

Hoyerswerda | D.-Bonhoeffer-Str. 12 | Hoyerswerda | Tel. 03571 604151 | MVHoyerswerda@ddv-mediengruppe.de
 Weißwasser | W.-Seelenbinder-Str. 70A | Weißwasser | Tel. 03576 212667 | MVAStWeisswasser@ddv-mediengruppe.de

Energie sparen beginnt mit einer nachhaltigen Sanierung. Kombinieren Sie Ihre Sanierung mit den staatlichen Fördermöglichkeiten, lassen Sie sich beraten.

Es ist ein weit verbreitetes Phänomen: Räume unterm Dach verwandeln sich an heißen Sommertagen in eine Sauna, die kaum noch zu bewohnen ist. Die Ursache liegt darin, dass bei hoher Sonneneinstrahlung von der aufgeheizten Dacheindeckung zu viel Wärme durch die Zwischensparrendämmung hindurchwandert. So sind in Schlaf- und Kinderzimmern nicht selten Temperaturen von weit über 30 Grad am Thermometer abzulesen. Ein Problem, das man bei einer Sanierung unbedingt beseitigen und bei einem Neubau von Anfang an vermeiden sollte.



Wirksame Abhilfe schafft eine effiziente Aufsparrendämmung, etwa mit LINITHERM PAL XXL Dämmelementen. Sie empfiehlt sich allein schon deshalb, weil der Staat mit seinen Energiegesetzen die Messlatte für den sommerlichen Wärmeschutz immer höher legt.

Auch im Winter profitieren Hausbesitzer von einer effizienten Aufsparrendämmung mit den PU-Dämmelementen aus dem LINITHERM-System: Zum einen, weil ein gut gedämmtes Dach kaum Wärme nach außen abstrahlt, zum anderen, weil die Aufsparrendämmung eine homogene, wärmebrückenfreie Schicht über dem bestehenden Dachaufbau bildet. So kann auch über Wärmebrücken keine wertvolle Energie verloren gehen. Dank ihrer hohen Dämmwirkung, die sich in einem niedrigen Lambda-Wert niederschlägt,



gewährleisten die LINITHERM Dämmelemente also im Sommer wie im Winter einen hervorragenden Wärmeschutz. Dabei erfüllen sie die hohen Anforderungen des Sentinel Haus Instituts an ein wohngesünderes Bauteil. Linzmeier hat dort nicht nur einen Großteil seiner Dämmelemente, sondern auch mehrere komplette Dachaufbauten zertifizieren lassen. Im Klartext: Wer mit den zertifizierten Materialien saniert, kann sich sicher sein, dass er nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Senkung seiner Heizkosten und zur CO₂-Reduzierung, sondern auch zu einem gesunden Raumklima in den eigenen vier Wänden geleistet hat. Weil die LINITHERM Dämmelemente verrottungsfest und widerstandsfähig gegen Mikroorganismen, Schimmel und Schädlinge sind, kann er auch diesbezüglich ganz entspannt in die Zukunft schauen.



Mit den angepassten Zuschussprogrammen der KfW/Bafa lassen sich Sanierungen auch finanziell entspannt realisieren. Die aktuellen Konditionen sehen

Zuschüsse von mindestens 15 Prozent je Wohneinheit/Gebäude bis zu einer Auftragssumme von max. 60.000 Euro vor.

Die Baubegleitungen des Energieeffizienzexperten der KfW/BAFA werden mit zu 50 Prozent bezuschusst. Sind mehrere Sanierungsmaßnahmen geplant, z.B. Dach, Fenster, Außenwände und Heizung, spricht man von einer Effizienzhaus-Sanierung. Bei diesen oder ähnlichen Kombinationen sind Fördermaßnahmen beim zinsgünstigen Kredit oder nur als Zuschüsse möglich. Werden diese Sanierungen in Verbindung mit erneuerbaren Energien, etwa durch Einbau einer Wärmepumpe, ausgeführt, erhöht sich der Förderzuschuss um weitere 5 Prozent.



Da sich aktuell die Förderbedingungen täglich ändern können, sind die o.g. Daten und Fördergrößen mit dem Stand vom 05.08.2022.



Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

Thomas Pflanz

Fichtenweg 6a | 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03571 921822 | Fax 03571 921845
 thomas@pflanzdachdecker.de



Dach- & Dachklempnerarbeiten
 Zimmermannsarbeiten
 Energieausweise für Wohngebäude
 VELUX-Geschulter Betrieb
Arbeitsbühnenverleih bis 40 m
Kranverleih bis 44 m und 6 t
 als Hybridarbeitsmaschine mit Elektromotor

www.pflanzdachdecker.de



@pflanzdachdecker



Neue Leiterin für die Energiefabrik



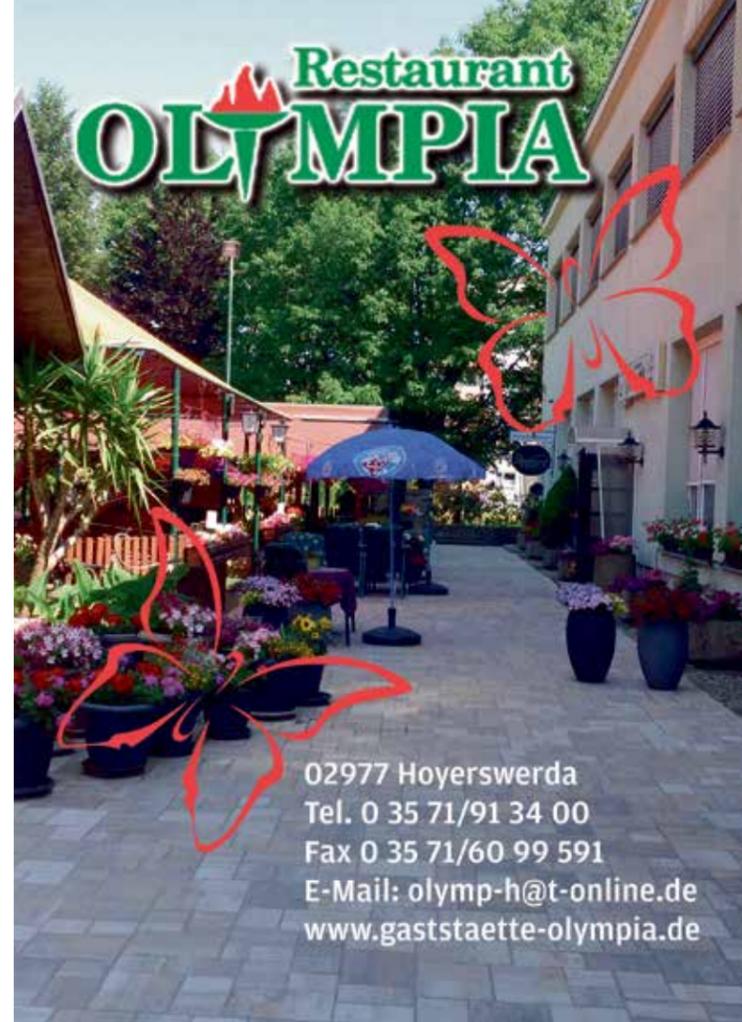
MARIA SCHÖNE
WAR DREI JAHRE
MUSEUMSPÄDAGOGIN
IN DER ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE.
AM 1. AUGUST HAT SIE
NUN DIE LEITUNG DES
INDUSTRIEMUSEUMS
ÜBERNOMMEN.

Man hat so seine Pläne im Leben und Vorstellungen davon, wann denn für etwas der richtige Zeitpunkt wäre. Maria Schöne konnte sich schon vorstellen, einmal in einem Museum, ja am liebsten in der Energiefabrik Knappenrode die Leitung zu übernehmen. Aber noch nicht jetzt, sondern in zwei, drei Jahren. Doch Museumschefin Kirstin Zinke verließ zum 1. Mai diesen Jahres das Leitungsbüro hoch oben unterm Dach, pendelt jetzt täglich nach Dresden. In die Gegenrichtung fährt Maria Schöne seit drei Jahren. Bislang war die 45-Jährige Museumspädagogin. Nun ist das Leitungsbüro ihr Domizil. Und ein möglicher Umzug in die Lausitz rückt in den Fokus.

Als die Stelle der Museumsleitung vakant wurde, war da sofort dieses Kribbeln bei ihr: „Wann bekommt man schon mal so einen Dampfer vor die Füße gelegt?“ Also hat sie sich beim Zweckverband Sächsisches Industriemuseum beworben. Natürlich beratschlagte sie sich zuvor mit ihrem Partner, ob das alles so klappt, mit der Familie, den Kindern. Doch die Fabrik, das Museum, der Standort – dafür brennt sie mit Leidenschaft. Letztlich überzeugte sie im Assessmentverfahren und den Bewerbungsgesprächen, wusste Anfang Juli, dass sie sich in dem Mitbewerberfeld durchgesetzt hatte. Nun ist sie Chefin eines zwölfköpfigen Teams – von der Grünflächen-

Foto: Uwe Schulz

Restaurant
OLYMPIA



02977 Hoyerswerda
Tel. 0 35 71/91 34 00
Fax 0 35 71/60 99 591
E-Mail: olymp-h@t-online.de
www.gaststaette-olympia.de



BIKEpoint
WIESNER
bikes, parts & emotions

PERSÖNLICHE BERATUNG
REPARATUR & SERVICE

PROFESSIONELLES BIKEFITTING
FINANZIERUNG UND LEASING

Bautzen | Hoyerswerda | Senftenberg | CUBE Store Görlitz

www.bikepoint-wiesner.de | info@bikepoint-wiesner.de



Foto: Uwe Schulz

**DER RIESIGE
BUCHSTABE "E" IST
SEIT EINIGER ZEIT
ERKENNUNGSZEICHEN
UND WEGWEISER AUF
DEM GELÄNDE DER
ENERGIEFABRIK.**

pflge bis zur Leitung. Und wenn dereinst wieder die Stelle der Museumspädagogik besetzt wird, werden es 13 Personen sein.

Seit dem 1. August gilt der neue Vertrag. Natürlich wäre es schöner gewesen, wenn der Übergang zur Vorgängerin fließend gewesen wäre. So gilt es jetzt zunächst, die dreimonatige Lücke aufzuarbeiten, denn es war eine aufregende Zeit für die Fabrik, in der nach den langen Einschränkungen das Leben nicht nur erwachte, sondern mit Veranstaltungen und Buchungen förmlich explodierte.

Maria Schöne hat den Vorteil, dass sie die Fabrik seit drei Jahren kennt. Und sie kennt die Lausitz gut und liebt die Industriekultur. „Bei der Internationalen Bauausstellung Fürst-Pückler-Land habe ich über ein Praktikum den Transformationsprozess der Lausitz kennen gelernt, aber auch meine Diplomarbeit für Architektur geschrieben und später auch mitgearbeitet. In meiner Masterarbeit Industriekultur habe ich mich dagegen intensiv mit der Industriekultur im Landkreis Görlitz beschäftigt.“ Und sie schaute zwischenzeitlich weit über den regionalen Tellerrand hinaus, konnte vier Jahre lang in Chile in einer ähnlich wie die Brikettfabrik Knappenrode als Produktionsstätte aufgegebenen Salpeterfabrik samt angrenzender Werksiedlung Erfahrungen sammeln, wirken und gestalten. Als es nach dem Masterstudiengang Industriekultur in Freiberg mit der Stelle der Museumspädagogin in Knappenrode klappte, war sie über diesen Umstand sehr glücklich. „Die Fabrik ist eine industrielle Insel. Das historisch Authentische hier ist sehr reizvoll“, sagt sie.

Als sie 2019 anfang, hat sie erst einmal eine Bedarfsanalyse betrieben, Ideen entwickelt, einen Projektkatalog erstellt. Dann kam Covid mit all seinen Einschränkungen, gerade auch für den Museumsbetrieb. Für die neue Dauerausstellung entwickelte sie daher den Mediaguide. Inklusion spielt(e) eine große Rolle.

Und sie hat den Kontakt zur einstigen Werksiedlung, zu den Knappenrodern gesucht. „Fabrik und Ort gehören ja

zusammen“, sagt die neue Chefin. Was vor Ort fehlt, das ist das touristische Umfeld von Gastronomie bis Übernachtungsmöglichkeiten. Maria Schöne weiß, dass wenn es die Knappenroder nicht selber machen, jemand von außen kommen wird, um all das anzubieten. Und wenn es eine Wohngemeinschaft für FSJler geben würde. Ein bisschen träumt sie gar von einer Jugendherberge oder einem nachhaltigen Bauwagencamp.

Maria Schöne hat die Museumsleitung zu einem Zeitpunkt übernommen, da die große bauliche und inhaltliche Neugestaltung umgesetzt ist. Was die Abläufe des Museumsbetriebs angeht, sei man aber immer noch in der Lernphase. Doch dieses Museum ist kein Selbstläufer. Die Sammlung muss professioneller werden. Es geht um Inventarisierung und Digitalisierung. Und da aufgrund der Lage hier nicht permanent Touristen zufällig vorbeikommen, muss man sich aktiv um Besucher kümmern. Es geht regional um Veranstaltungen, Sonderausstellungen und einen gut gefüllten Jahreskalender 2023. International böte es sich an, die Europäische Route der Industriekultur wieder mit Leben zu erfüllen.

Maria Schöne ist voller Ideen. Sie sieht in der Energiefabrik als Standort auch eine Katalysatorfunktion für die Themen Energiewende und Strukturwandel. Hier ist Platz für Expertengespräche, Gesprächsrunden. Projekttag und thematische mehrtägige Veranstaltungen wie das Energiecamp gehören ebenfalls dazu. Auf jeden Fall bleiben die von ihr als Museumspädagogin entwickelten Bausteine bestehen. Jetzt im neuen Schuljahr werden wieder mehr Schulklassen angesprochen. Und obwohl es noch gar nicht groß vermarktet wurde, haben Reiseanbieter das Angebot für Busgruppen entdeckt.



Foto: Uwe Schulz

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Inhaber: Andreas Koar Nordstraße 24
Elektrotechnikermeister 02994 Bernsdorf / OL
Tel. 03 57 23 - 2 06 13

www.elektro-schnabel.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

| | |
|--|---|
| <p>Elektroinstallation, Wartung & Reparatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Wohnungs- und Industriebau • in städtischen Einrichtungen • für private Bauherren • für Gewerbetreibende <p>Prüfen und Messen von</p> <ul style="list-style-type: none"> • ortsfesten und ortsveränderlichen Geräten • Schaltschränken (inkl. Säuberung) • Straßenbeleuchtungsanlagen <p>Einsatz der Wärmebildkamera</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen von Schaltschränken • Kältebrücken verhindern • Überprüfen der Anschlüsse von Photovoltaikanlagen – Ausschluss Brandgefahr | <p>Anschließen/ Verlegen von</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAT-Anlagen und Klimaanlage • Photovoltaikanlagen • Dachrinnenheizung • Alarmanlagen • Videoüberwachung • Telefonanlagen • Torantriebe • Baustromverteiler • Fußbodentemperierung • Überspannungsschutz • KNX /EB Bussystem • Straßenbeleuchtungsanlagen |
|--|---|

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!

Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de

Druckhaus Scholz
GmbH

ZU VIEL
DRUCK

BEIM GESTALTEN IHRER
DRUCKSACHEN?

Wir übernehmen das für Sie!

Pforzheimer Platz 8 Tel.: 03571 415278
02977 Hoyerswerda Mail: info@druckhausscholz.de

BERATUNG | LAYOUT | DRUCK | WERBETECHNIK | TEXTILDRUCK

Hoyerswerda ist selbstbewusst, solidarisch und weltoffen



In Hoyerswerda führten die fremdenfeindlichen Ausschreitungen vom Herbst 1991 zu einem dringenden Handlungsbedarf. Dass Menschen aufgrund von Anfeindungen aus der Stadt evakuiert werden mussten, bleibt bis heute nicht vergessen.

Umso elementarer sind zivilgesellschaftliche Verbände, die das Miteinander stärken und fördern. Auch die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven (RAA Hoyerswerda/Ostsachsen) stärkt in Schulen die Weltoffenheit, welche sich Hoyerswerda ins Leitbild geschrieben hat. Unzählige Projekte mit vielen Partnern sorgen für einen Austausch in den Kernthemen Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven.

Das Modell für kommunale Koordinierung entstand aus der Weinheimer Initiative heraus und entwickelte sich seitdem stetig und weit über das Feld des Übergangs von der Schule in die Arbeitswelt hinaus und wird von der Koordinierungsstelle Bildung umfassend bearbeitet. Es ist eng verknüpft mit der Freudenberg Stiftung, die für eine starke demokratische Zivilgesellschaft einsteht und sich für ein friedliches Zusammenleben engagiert.

DER VEREIN
IMMIGRANTS NETWORK
HOYERSWERDA E.V. ZEIGT
BEDEUTENDES ENGAGEMENT
FÜR DIE GESAMTE
STADTGESELLSCHAFT

Die Gesellschaft spiegelt sich gewissermaßen in den Angeboten wider. Neuer Input erweitert stetig den Blick. Hoyerswerda 2022 ist vielfältig, solidarisch und weltoffen und strahlt das auch nach außen. Darauf aufbauend übernahm die RAA für das ehrenamtliche Bündnis „Hoyerswerda hilft mit Herz“ eine koordinierende Rolle, um Menschen mit Migrationshintergrund besser in die Stadt integrieren zu können.

ANZEIGE

broder
Garagen
www.broder-garagen.de

Regional & Hochwertig

Zu Ihrem kostenfreien Angebot geht es hier:

Foto: Torsten Kellermann



Foto: adobestock.com/Andrey Popov

Stellvertretend für viele Engagierte sollen die Evangelische Kirchengemeinde Hoyerswerda-Neustadt, die KulturFabrik Hoyerswerda und die AWO Lausitz als starke Partner neben der Stadtverwaltung selbst genannt werden. Eine große Hilfe im andauernden Prozess zum Aufbau stabilerer Strukturen war bisher die Förderung des Landes in den Integrativen Maßnahmen. Toleranz, Humanität, Vielfalt, Hilfe und das klare Bekenntnis zu Unterstützung in allen Lagen standen im Fokus.

Neben Sachspenden halfen Organisationstalente bei der Gestaltung des neuen Alltages, der Begegnungen und Feste, um Vorurteile abzubauen und gemeinsam zu wachsen. Das Bündnis erhielt 2019 den Sächsischen Integrationspreis und richtete ein Bürgerbüro samt Sprechstunde ein.

Von Anfang an waren die RAA und ihre Partner bestrebt, die betreffenden Personen – die Geflüchteten, teilhaben und mitgestalten zu lassen. Eine neue Idee entwickelte sich: Wie wäre es, eine Selbstorganisation für Migranten auf den Weg zu bringen? Strukturen hatten sich etabliert. So wurden das Bündnis und der Verein zum Begleiter auf einem neuen Weg. 2019 gründete sich das „Immigrants Network Hoyerswerda“, ein nun eigenständiger gemeinnütziger Verein mit Mitgliedern aus neun Nationen.

Einige Geflüchtete leben schon so lange in Deutschland, dass sie für ankommende Asylsuchende eine echte Hilfe darstellen – ob bei Sprache, Behörden-gängen, der Anmeldung bei der Kindertagesstätte oder Schule. Gemeinsam mit den vielen Ehrenamtlichen werden die Vielfalt und das Zusammenleben

TOLERANZ UND VIELFALT SIND BEI EINEM MITEINANDER DES VEREINS WICHTIG.

erfolgreich in den Vordergrund gerückt. Es geht um Wahrnehmung in der Stadt, eine Stimme sowie Gestaltungsraum. Es ist ein Schritt zu einer wirklichen Stadtgemeinschaft.

Die RAA und ihre Unterstützer schaffen es in vielfältiger Art, Plattformen zu bilden, um Menschen zusammenzubringen. Die jährlich stattfindende Interkulturelle Woche der Initiative Zivilcourage wartet mit vielen verschiedenen Veranstaltungen auf und steht für Toleranz und Vielfalt sowie eine lebendige und offene Stadt. Viele

Schulen und weitere Partner zieht diese Reihe an. Sie setzen damit stets ein Zeichen.

Jeder Mitwirkende agiert auch immer als Botschafter. Die Mitarbeiter der RAA schätzen diese breitgefächerte Tätigkeit. Kreative Ideen finden ihren Weg und werden, wie die eigenen Interessen, eingebracht. Die in vielen verschiede-

nen thematischen Feldern verankerten Projekte unterstützen interdisziplinäre Denkweisen. Denn wenn viele Meinungen zusammenkommen, dann führt das zu einer breit akzeptierten Sichtweise und sinnstiftenden Projekten. Die Mischung aus eigenverantwortlichem sowie partnerschaftlichem Arbeiten auf Augenhöhe wird sehr geschätzt. Potenziale müssen entdeckt und geschickt entwickelt werden. Es ist das Gefühl, sich für die richtige Sache einzusetzen und zu engagieren. Diese Arbeit setzt Akzente und ist stets mit viel Herzblut verbunden. Die Begegnungen mit denkbar unterschiedlichen Menschen bereichern die Gesellschaft, bereichern unsere Stadt.

ANZEIGE



Peter Modsching: 0171 - 68 71 602

MM MALER MODSCHING

Meisterbetrieb

Lindenstraße 17
02999 Lohsa - OT Lippen

Tel. 035728 - 8 57 11
Fax: 035728 - 8 57 13
E-Mail: maler-modsching@t-online.de



ANZEIGE

Netzwerk generationenübergreifend
Werte Integration
Lernen Leben
Demokratie Lebensperspektiven
Menschen Bildung
Bildung Berufsbildung
Politische Bildung
Unterstützung Beratung
Inklusion Koordinierungsstelle

www.raa-hoyerswerda.com

Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven e.V.



Foto: Torsten Kellermann

Konrad Zuse besuchte im ersten Jahr persönlich die Räumlichkeiten, stimmte der Namensgebung zu und wurde 1995 zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Die Zahl der Ausstellungstücke wuchs und erforderte 1997 die Vergrößerung der Ausstellungsfläche. Im Juni 2010 wäre Konrad Zuse 100 Jahre alt geworden. Hoyerswerda feierte diesen Anlass gebührend vielerorts in der Stadt.

Mehr als 15.000 Teile bewahrt das Archiv des Konrad Zuse Forum Hoyerswerda. Weitere 4.500 Dokumente, Artikel und Bücher befinden sich in der Bibliothek. Es ist eine große Aufgabe, alles Vorhandene zu katalogisieren und in ein Stichwortarchiv einzupflegen. Absolventen können diese reichhaltige Sammlung für ihre eigenen Forschungszwecke nutzen und vom Standort unserer Konrad-Zuse-Stadt profitieren.

Die moderne Computergeschichte spielt weiterhin nur eine rudimentäre Rolle im Museum. Stattdessen verstehen junge Menschen interaktiv, wie die Technik entstanden ist, die heute jeder ganz selbstverständlich in der Hand hält. Damals revolutionierten raumfüllende Geräte unser Leben. Heutige Dimensionen schienen undenkbar, sei es die Größe, Leistung oder der Speicher. 2020 jährte sich das

DER VEREIN KONRAD ZUSE FORUM HOYERSWERDA E.V. BEWAHRT HINTER DEN KULISSEN ZAHLREICHE SCHÄTZE DER COMPUTERGESCHICHTE AUF.

25-jährige Jubiläum des ZCOM. Der Standort in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße wirkt als wichtiges Prestigeobjekt für die Stadt. Interaktive Ausstellungen wecken merklich das Interesse bei den Kindern und Jugendlichen.

Gemeinsam mit dem Museum konzipiert der Verein acht idyllische Zuse-Fahrradtouren, die aus dem Umland in die Stadt führen. Den Tourismus gilt es in den nächsten Jahren weiter vorzubringen.

Wie mit einer Spende von zehn Kisten alles begann ...

Als sich 1993 im Stadtmuseum zehn Kisten voller Computerteile fanden, war nicht zu erahnen, dass diese Spende der Ursprung des Zuse-Computer-Museums war. Das ZCOM in seiner heutigen Form besteht erst seit 2017. Auf einer kleinen Fläche in den Räumen des Lausitzer Technologiezentrums (Lautech) begeisterten sich Mitglieder der Seniorenakademie für die Fundstücke. Die Idee, daraus eine kleine Ausstellung der Bits und Bytes zu erarbeiten, nahm Fahrt auf. Dr. Christian Rentsch war damals maßgeblich daran beteiligt die Entwicklungsgeschichte des Com-

puters nachvollziehbar abzubilden. Computertechnologie ist heute allgegenwärtig, aber nur wenige wissen um die Anfänge.

Der Verein Konrad Zuse Forum Hoyerswerda präsentiert seinen Namensgeber so vielfältig, wie er eben war – als Persönlichkeit, als Erfinder, als Künstler. Für dieses Ziel nennt der Vorsitzende Wolfgang Kunde wichtige Faktoren: die Erhaltung von Exponaten, die Verbreitung des Wissens und die Begeisterung.

ANZEIGE



Medijowa syć Łužica
Mediennetzwerk Lausitz



SEPTEMBER ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENFREI!

Computerstammtisch: Von Pong bis Age of Empires – Computerspiele

02.09.22/16-18 Uhr Zuse-Museum-Hoyerswerda

Webinar: Mobilfunkverträge mit Geschenken

06.09.22/17-18 Uhr Online*

OKTOBER

Webinar: Unberechtigte Mahnungen im Internet. Richtig darauf reagieren

04.10.22/17-18 Uhr Online*

Computerstammtisch: Softwarearchivierung, ein Blick hinter die Kulissen

07.10.22/16-18 Uhr Zuse-Museum-Hoyerswerda

VR Brillen Workshop – praktische Anwendungen von Spaß bis Grusel

12.10.22/17-21 Uhr Kuff Hoyerswerda

Verschwindet unser digitales Leben im Dunkel der Geschichte?

25.10.22/16-18 Uhr Online*

NOVEMBER

Webinar: Lebensmittel online kaufen. Sicher durch den virtuellen Supermarkt.

01.11.22/17-18 Uhr Online*

Computerstammtisch: VR Brillen – nur eine Spielerei?

04.11.22/16-18 Uhr Zuse-Museum-Hoyerswerda

*<https://zuse-computer-museum.com/angebote/veranstaltungen/>

Projekt MedienNetzWerk Lausitz
Kulturfabrik Hoyerswerda
Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
Ansprechpartner:
Kristin Eubling, Dirk Lienig
Tel.: 03571/2093332
dlienig@arcor.de

<https://mediennetzwerk.la>





Foto: Torsten Kellermann

AUCH ABSEITS DER BÜHNE GIBT ES AUF DEM GELÄNDE DER KRABATMÜHLE, DEM REICH DES SCHWARZEN MÜLLERS, VIEL ZU ENTDECKEN.

Buntes Händlertreiben rund um Handwerk und das leibliche Wohl stehen auf dem Programm. Das Schaubacken im Backhaus sowie weitere Mitmach-Angebote für Familien, Kinder und Schulklassen lassen jeden Besuch der KRABAT-Mühle Schwarzkollm zu einem unvergesslichen Ereignis werden.



Foto: Torsten Kellermann

ANZEIGE

Dajće so zakuzłać!

Lassen Sie sich verzaubern
in der Krabatmühle

Die historische und vielfach in der Literatur beschriebene „Schwarze Mühle“ im Koselbruch verortet als einzigartiges Ensemble der Lausitz ein sagenhaftes Portfolio im Bereich der Kulturellen Bildung (u.a. Erlebnispädagogik) und des Kulturtourismus. Die KRABAT-Mühle Schwarzkollm verzaubert mit Erlebnis- und Themenführungen über das Gelände der historischen Mühle, mit den Ausstellungs- und Begegnungsräumen der „Schau- und Mitmachwerkstatt Jurij Bržan“. Hier werden die sorbische Kultur und Sprache erfahrbar und der literarische Stoff des Krabats erlebbar gemacht. Das Gesindehaus und Backhaus erwecken traditionelles Handwerk zum Leben. Abwechslungsreiche Familien-

und Ferienangebote sowie eine Erlebnisastronomie mit regionalen Produkten prägen das vielfältige Veranstaltungsangebot (u.a. KRABAT-Festspiele) in der deutsch-sorbischen Region.

Die KRABAT-Mühle Schwarzkollm spielt zum geselligen Beisammensein und Tanz auf – zum weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Erntedankfest / Domchowanka. Die Gäste erwartet ein traditionell-sorbisches Bühnenprogramm, angefüllt von Musik und Tanz, begleitet durch eine unterhaltende sorbisch-deutsche Moderation. Der Schwarze Müller freut sich auf Ihren Besuch!

Freitag, 30. Sept. 2022

14.00 – 22.00 Uhr, Marktplatz in der Altstadt Hoyerswerda

Sorbische Sagenfiguren, Tanz, Musik & Kultur (Tradition vs. Moderne) • KRABAT-Ballade
Regionale Produkte & Handwerkskunst • Mal- & Bastelstraße • Hufeisenwerfen u.v.m.



www.familienregion-hoy.de



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsabw.



Wir lieben Ideen
LAUSITZ
Hoyerswerda
Město Wojericy



EINE FOTOREISE

IN FRÜHERE ZEITEN
UNSERER STADT

In den letzten Jahren hat sich das Stadtbild massiv verändert. Wir zeigen in einer Serie verblüffende Vergleiche von damals und heute. Dieses Mal anhand des Blicks in die Schulstraße in der Altstadt.



Erich-Weinert- Str. 14a
Hoyerswerda
Tel.: 0 35 71 - 40 68 78

Am Markt 13 -16
Wittichenau
Tel.: 0 35 725 - 928 50

Karl-Liebknecht-Str. 13
Lauta
Tel.: 0 35 722 - 934 36

Friends Rabatt auf alle Preise*

So sparen

Freunde

So einfach geht's

- 1 Erst Fressnapf App downloaden
- 2 Dann Friends Rabatt aktivieren
- 3 Bei Futter und Zubehör im Markt und online sparen*

Jetzt App downloaden



fressnapf friends

DIESES JAHR
5% RABATT
AUF FUTTER UND ZUBEHÖR

Sommerspaß für Samtpfoten

Unser Tipp

Ein Katzenpool bringt Ihrer Katze an heißen Tagen eine willkommene Abkühlung. Er besteht aus kratzfestem Material und sorgt für großen Badespaß. Der rutschfeste Boden im Inneren bietet Ihrer Katze einen sicheren Stand.



Robust und krallenbewährt

AniOne Katzenpool mit Neopren-Spielzeug
Sekundenschnell aufgebaut. Inklusive drei Spielzeugen. Maße (Ø x H): ca. 30 x 10 cm



AniOne Katzenhaus Lodge

Perfekt für Garten, Balkon oder Terrasse geeignet. Untergeschoss ideal als Rückzugsort. Obergeschoss als spannende Aussichtsplattform. Maße (B x T x H): ca. 73 x 57 x 77 cm



AniOne Woody Ranch

Rückzugsort auf zwei Ebenen mit integriertem Freigehege. Drei Türen bieten Zugang zu beiden Ebenen. Aus FSC-zertifiziertem Holz. Maße (B x T x H): ca. 116 x 88 x 119 cm (ohne Zubehör) *www.fsc.org, FSC-C-104769

FRESSNAPF

Abkühlung an heißen Sommertagen

Trixie Schleckplatte Lick 'n' Snack
Rutschfest. Spülmaschinengeeignet und gefrierfest. Maße (L x B): ca. 20 x 20 cm

Schlecken kann beruhigen und sorgt für Ruhephasen

Lange Beschäftigungsdauer

Bestreichbar mit Pasten oder Nassfutter



AniOne Transporttasche Tropical
Sommerliches Design mit tropischem Innenmuster. Integrierte Kurzleine. Mit herausnehmbarem Kissen. Maße (B x T x H): ca. 20 x 43 x 38 cm



PETMAN Hunde Eis
Verschiedene Sorten
z.B. Hunde Eis Peanut Banana 90 ml



FIT+FUN Kleintiergehege, 8-eckig

Verzinkte Ausführung. Mit Tür und Abdecknetz mit integriertem Sonnenschutz. Maß (Ø): ca. 140 cm



AniOne Kühltspielzeug

Kühlender Effekt an heißen Sommertagen. Ideal auch beim Zahnwechsel. Verschiedene Ausführungen und Größen
z.B. Schwammring



AniOne Wasserspielzeug

Mit Wasser vollsaugbar. Zahnfreundlich. Verschiedene Ausführungen und Größen
z.B. Ananas